

pillersee **bote**

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 46

Dezember -I- 2024

Nr. 569

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



Christbaum
Verkauf im *Pillerseetal*

Waidring -
Standort - beim Bauhof
Samstag, 7.12.2024
Von 9 - 16 Uhr

Fieberbrunn beim M-Preis
7. u. 8.12.2024

FREUND
tischlerei • naturholz • möbelhandel

Einrichten mit Freude
Freund Naturholz GmbH & Co KG
Hirnreit 111 | 5771 Leogang
+43(0)6583/7276
tischlerei@freund-naturholz.at
www.freund-naturholz.at

Den Stellenmarkt
finden Sie auf den
Seiten 15 -17

hello!

Die neue Streubödenbahn - nonstop to the top

Siehe Seite 12

30.11. / 01.12.2024 | 14 - 20 UHR
Christkindldorf am See
St. Ulrich am Pillersee

07. / 08.12.2024 | 14 - 20 UHR
Christkindldorf am See
St. Ulrich am Pillersee

30.11.
Herbst
01.12.
Familienmusik
Runggatscher

07.12.
Meisitzer Band
08.12.
Familienmusik
Runggatscher

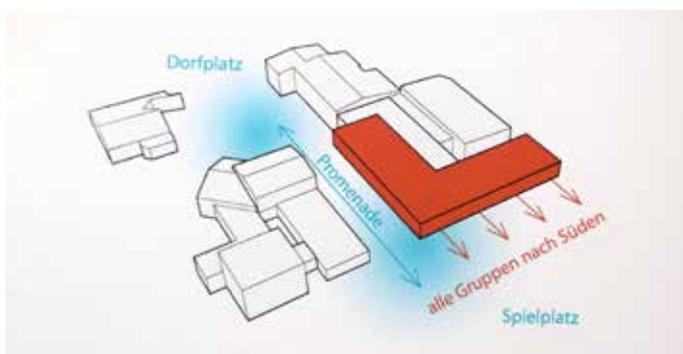
13. / 14.12.2024 | 14 - 20 UHR
Adventzauber
Fieberbrunn / Dorfplatz

Advent-Opening in St. Martin:**Für sozialen Zweck**

Die kreativen Jungmamas Anna Vitzthum und Monika Stockklauser, die das „Tagträume-Haus“ in St. Martin betreiben, haben heuer zu einem besonderen „Advent-Opening“ geladen. Sämtliche Einnahmen der großen Spendentombola, sowie der Speisen und Getränke werden an eine Familie im Ort gespendet. Im Freien wärmten Feuerschalen, Glühweinstand und acht tolle heimische Aussteller boten Handwerkskunst. Im Haus lockten ein buntes Kinderprogramm, Live-Musik und ein Weihnachts-Fotoshooting mit Daniela Krabart. Das karitative Opening war ein großartiger Erfolg, viele Besucher genossen die tolle Stimmung und unterstützten den sozialen Zweck. *-gud-*

Die Initiatorinnen Anna Vitzthum und Monika Stockklauser.

Foto: Dürnberger

**Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:****Projekt Kindergartenbetreuung, Arztpraxis und TVB-Büro**

Grundriss des Siegerprojektes

Grafik: Unisono Architekten

Eine Woche lang waren 14 gereichte und prämierte Projekte für den Neubau des Kindergartens im Hallenbad ausgestellt. Das Siegerprojekt der 12-köpfigen Fachjury sollte am Donnerstag (nach Redaktionsschluss) die Zustimmung des Gemeinderates erhalten. Dann kann die Generalplanung mit den Unisono Architekten beginnen. Weiters muss die Entscheidung für ein bereits ausgeschriebenes Projektbegleitendes Architektenbüro fallen.

Der Zeitplan sieht für 2025 alle Detail-Planungen und Behördengänge vor. Bürgermeister Martin Mitterer erläutert: „Wenn wir im Herbst 2025 bzw. in einem Jahr ein fertig eingereichtes Projekt haben, sind wir happy. Dann könnte vielleicht auch ein Teilabriss beginnen, aber alles muss Hand in Hand gehen. Die Projektkosten liegen bei rund sieben Millionen Euro, erste Förderzusagen des Landes Tirol belaufen sich auf rund 50 Prozent.“

Laut Mitterer erfüllt das Siegerprojekt der Unisono Architekten ZT GmbH, Innsbruck alle gewünschten Anforderungen. Grundsätzlich verschwindet der gesamte Hallenbadkörper, die beiden neuen Baukörper und die Nutzung werden durch eine Promenade getrennt. Der Durchgang führt vom Musikpavillon in Richtung Sparmarkt. Im Anschluss an das Raika und Quo Gebäude entsteht der öffentliche Bereich mit Arztträumlichkeiten und Tourismusverband im Erdgeschoss. Auch ein kleiner Veranstaltungssaal ist eingeplant. Der L-förmige Baukörper umfängt die bestehenden Technikräume und das KUSP, deren Zugänge erhalten bleiben.

Im zweite Baukörper gegenüber in Richtung Kultur- und Sport-zentrum befindet sich die Kinderbetreuung, diese erfolgt auf zwei Ebenen.

Von der Promenade aus betritt man über einen gedeckten Vorbereich die Zentralgarderobe und gelangt in die Räumlichkeiten der Kinderkrippe. Die beiden Gruppenräume sind nach Süden orientiert, die Kinder können über eine vorgelagerte, gedeckte Terrasse ebenerdig in den Spielgarten gehen.

Im Obergeschoss liegen die vier Gruppenräume des Kindergartens mit jeweils gedeckter Spielterrasse und Ausrichtung nach Süden. Das Kinderrestaurant und die Nachmittagsbetreuung sind ebenfalls im Obergeschoß im Anschluss an das VS-Gebäude positioniert. Die beiden neuen Baukörper entsprechen maßstäblich der bestehenden Bebauung. Die Promenade hat eine adäquate, auf die Gebäudehöhen abgestimmte, Breite und wird mit einer Bepflanzung und Möblierung attraktiv gestaltet.

Neuer Quellbehälter im Lastal

In den letzten Monaten wurden im Lastal fünf Quellen in einem Entnahmebecken gefasst, aus dem die Ableitung in Richtung Hochbehälter und in das bestehende Versorgungsnetz erfolgt. Nach einigen Befestigungsarbeiten ist der erste Bauabschnitt abgeschlossen, interessant wird der erste Winter bzw. die Zeit von Niederwasser im Februar/März, wie Amtsleiter Christoph Wörgötter versichert. „Dann wissen wir wieviel Wasser zur Verfügung steht. Wie es sich jetzt darstellt, ist es eine Verbesserung der alten Quelle, anstatt eines Stollens erfolgte eine konzentrierte Fassung über fünf Quellen. Es stehen die ersten Trinkwasseranalysen an und spätestens zu Weihnachten sollte die Einleitung des Lasttalwassers in die Trinkwasserversorgung möglich sein, die während der gesamten Bauphase über den Tiefbrunnen erfolgte.“ *-rw-*



Foto: Gemeinde St. Ulrich

Wenn ein Dorf zusammen hilft können Träume Wirklichkeit werden:

Einweihung der Rollstuhlschaukel in Unken



Die Unkener Bevölkerung beeindruckt wieder einmal mit starkem Zusammenhalt und sozialer Einstellung. Großzügige Spenden ermöglichten die Anschaffung eines kostspieligen Geräts, einer Schaukel für Rollstuhlfahrer am Spielplatz.

Die Idee dafür hatte Elisabeth Hohenwarter mit ihrer Jungschargruppe. Das Startkapital für das Projekt lieferte der Regional-Förderpreis der örtlichen Raiffeisenbank in der Höhe von € 3.000. Weitere € 2.000 spendeten die Unkener Frauen durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen. Firmen, Vereine und Privatpersonen erwarben Pflastersteine, die von den Kindern schön gestaltet und vor der Schaukel verlegt wurden. Es wurde sogar mehr Geld gespendet, als für die Schaukel nötig war. Der Rest wird für barrierefreie Einrichtungen verwendet. Viel Zeit und Arbeit in das Projekt investierten auch Fotografin Bianca Baumgartner und Pfarrgemeinderatsobmann Martin Seidl. Besonders engagiert waren die Kinder der Jungschargruppe von der Idee bis zur Umsetzung.

Die Freude bei Elisabeth und ihren Helfern war groß, als die Schaukel am Wochenende offiziell eingeweiht wurde. Pirmin Herbst demonstrierte wie sie funktioniert. Er fuhr mit seinem Rollstuhl auf die Plattform und konnte sich mit Hilfe von Seilen auch selber antauchen. Pfarrassistentin Maria Hadwiger meinte nach der Segnung: „Endlich ist am Spielplatz niemand mehr

ausgeschlossen.“ Bürgermeister Florian Juritsch ist überwältigt und stolz auf seine Gemeinde. „Ich danke allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben.“ Er wies auch darauf hin, dass Unken erst die zweite Gemeinde im Land Salzburg ist, die so eine Schaukel aufgestellt hat. Er hoffe auf eine Vorbildwirkung für andere Gemeinden, so Juritsch. Beim Adventmarkt der Unkener Frauen konnten sich dann alle mit Glühwein und Punsch aufwärmen. Durch den Ausschank und den Verkauf von selbst gemachten Produkten sammeln die Frauen bereits Spenden für das nächste soziale Projekt.

-gud-



Pirmin Herbst testete die Rollstuhlschaukel, hinten die Jungscharkinder mit Elisabeth Herbst, Bianca Baumgartner, Martin Seidl und Maria Hadwiger.

Foto: Dürnberger

Erlebnisbauernhof zum Anfassen in Hochfilzen:

Kleintiere streicheln, füttern – Ponys striegeln, ausführen



Schon gehört vom Erlebnisbauernhof „Jaggl“ im Ortsteil Unterwarming/Wiesensee? Am Jagglhof aus dem Jahr 1861 fühlen sich Haus- und Kleintiere besonders wohl. Artgerecht gehalten und verwöhnt werden sie von Olli und Astrid – ihren fürsorglichen Besitzern.

Die leidenschaftlichen Betreiber der Hobbylandwirtschaft laden Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern – nach Absprache – auf ihren Hof ein, die tierische Jagglhof-Familie kennen zu lernen. Auf Kinder jeden Alters warten neugierige Zwergziegen, Tiroler Bergschafe, ein Schwarznasenwider, eine gackernde Hühnerschar samt Hahn und fressfreudige Hasen.

Besonders spannend wird es im Frühling, dann tummeln sich junge Lämmer und Kitze am Jagglhof und sorgen für jede Menge Action. Weiteres gehören zu Ollis und Astrids Familie auch Hunde, Katzen und die drei Mini-Ponys Peppi, Lilly und Malu. Sie freuen sich besonders über gemeinsame Spaziergänge und sind dankbar für Striegel- und Streicheleinheiten.

Ein tierisches Angebot für Einheimische und Gäste!

**Erlebnisbauernhof zum Anfassen
JAGGL Hochfilzen, Unterwarming 5
Anrufen 0676 6164665
& vorbeikommen!**



Fotos: Jagglhof Hochfilzen

30 Jahre Krippenverein Fieberbrunn

*Krippenausstellung
mit Adventsingen*

29.11. - 01.12. 2024 im Festsaal Fieberbrunn

Adventsingen: Freitag, 29.11. 2024, 20.00 Uhr

Mitwirkende Gruppen:
Pramauer Weisenbläser · Hochgrub Zwoagsong · Koasa Musi · Ambrosi Musi

Durch das Programm führt der bekannte **Rudi Krause**.



Ausstellung:
Samstag, 30.11. 2024, 13.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 01.12. 2024, 10.00 - 17.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich der Krippenverein Fieberbrunn.
www.krippenbau.at

HUTER
DRUCKMEDIENTEN

**KIRCHEN-
KONZERT**

**Da pacem, Domine!
Gib Frieden, Herr!**

Sonntag, 15.12.2024
18:00 Uhr
Pfarrkirche Waidring

mit:

- » Benjamin Purner (Tenor)
- » Streichorchester der
Musikschule St. Johann
- » St. Johanner Dreisang
mit Edith Mallaun (Harfe)
- » Mundartdichter aus Waidring

Eintritt frei!

Freiwillige Spenden kommen einem
sozialen Zweck auf örtlicher Ebene
zugute!



**KULTUR
AUSSCHUSS
WAIDRING**

Große Kunst im Dezember

P.R.

Gleich mit zwei großen künstlerischen Darbietungen kann der Kulturausschuss der Marktgemeinde Fieberbrunn im Dezember aufwarten. Der in Wien lebende und aus Uganda stammende Künstler Gavis Mande spannt mit seinen außergewöhnlichen Bildern einen Bogen zwischen dem schwarzen und dem weißen Kontinent in der Galerie im Zentrum. **Vernissage ist am 7. Dezember 2024 um 17:00 Uhr.** Das Credo der Ausstellung lautet: „Echoes of Nature“, also zwischen Wildnis, Landschaften und auch seinen berühmten Stadtbildern befindet sich der Raum des Künstlers für außergewöhnlich festgehaltene Momente. Seine Bilder waren in Afrika, in Amerika, in Europa zu sehen, nun beehrt uns der Künstler in der kleinen Galerie.

Für den vorweihnachtlichen Höhepunkt am **19. Dezember 2024 um 19:30 im Festsaal der Marktgemeinde Fieberbrunn** mit den Schick Sisters (ehemals Dornrosen) lassen wir die Schwestern selbst sprechen: Die Schick Sisters verzaubern mit ihren liebsten Songs zur Weihnachtszeit. Herzerwärmend glänzt ihre vokale Dreistimmigkeit voller Harmonie und präzisiertem Zusammensingen, wie es nur Geschwister vermögen. Mit der Besetzung ihrer selbst gespielten Instrumente werden ihre eigenen Songs, aber auch die bekannten Traditionals und Coversongs zu einzigartigen Klängen und Interpretationen, die tief berühren und mitreißen. Die drei Schwestern umarmen ihr Publikum mit ihrer schimmernden Musik und geben ihm das friedliche Gefühl von Familie.

SCHICK SISTERS

*A Sisters
Christmas*

live in concert

FESTSAAL-FIEBERBRUNN
DO. 19. DEZ. 2024 - 19:30 UHR
Eintritt: € 25,--
Karten: TVB Pillerseetal

KULTURAUSSCHUSS DER MARKTGEMEINDE FIEBERBRUNN

Bundemusikkapelle Waidring: Musikwünsche erfüllt



Fotos: Wörgötter

Zum Ende des Musikjahres zeichneten am Samstagabend die Konzertbesucher für die Programmauswahl verantwortlich. Im Rahmen des Wunschkonzerts standen 37 Musikstücke zur Auswahl – von bekannten Traditionsmärschen, zünftigen Polkas über Walzerklänge und anspruchsvollen Suiten bis zu modernen Klassikern und Welthits aus Film, Musical und Pop.

Kapellmeister Mario Millinger betonte eingangs: „Wir sind auf eure Musikwünsche gut vorbereitet und freuen uns über einen lockeren Abend mit Qualität und wünschen gute Unterhaltung.“ Gemeinsam mit Moderator Christian Foidl ging der Kapellmeister durch den Saal und ließ das Publikum die Stücke aus einem Musi-Hut ziehen. So wünschte sich Bürgermeister Georg Hochfilzer den Oberstufen-Marsch „Die Sonne geht auf“ und eine Musikanten-Mama „The Jungle Book“. Mehrfach gewünscht wurde die Katharinen Polka. Weiters am Programm standen der rasante Walzer „Berliner Luft“ und schöne Melodie „Liebe fürs ganze Leben“, spektakuläre Disney-Filmhits oder „Don't stop me now“ von Queen.

Mit zwei schwierigen Solostücken überraschten zwischendurch Karl Millinger auf dem Flügelhorn mit dem Oberstufen-Marsch „Die Sonne geht auf“ und Elina Heigenhauser. Die Klarinetistin absolvierte heuer das Leistungsabzeichen in Gold und gab den 1. Satz des Klarinettenkonzerts Nr. 1 zum Besten.

-rw-



Wir suchen freiwillige Helfer & Helferinnen, die uns samstags beim Sortieren & Ausgeben der gespendeten Waren helfen. Die Lebensmittel werden von unseren Sammlern aus den Geschäften abgeholt und an Menschen mit geringem Einkommen ausgegeben.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du Freude an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hast, bitte melde dich unter 0664 5449643 - Wir freuen uns auf dich!

Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal:

Neue Vereins- führung



Zahlreiche Mitglieder ließen am Freitagabend im Fieberbrunner Festsaal das Gartenjahr 2024 Revue passieren und richteten den Blick auf das kommende Jahr. Der Vorstand konnte von vielfältigen Aktivitäten und gut besuchten Veranstaltungen berichten. Erfolgreich war auch die vereinseigene Obstpressanlage im Einsatz: an 14 Betriebstagen wurden rund 20.000 Liter frischer Apfelsaft gepresst und abgefüllt. Diese Zahl verdeutlicht, wie wertvoll diese Einrichtung für die Region und die Mitglieder ist. Die turnusmäßigen Neuwahlen brachten personelle Rochaden. Die langjährigen Vorstandsmitglieder, Obmann Stefan Wörter und Schriftführerin Traudi Koudelka, standen nicht mehr zur Verfügung. Ebenso Steffi Adelsberger, die mit Einsatz und Umsicht die Pflanzentauschbörse organisiert hat. Mit großem Dank und Applaus wurden alle scheidenden Funktionäre für ihre Verdienste gewürdigt. Als Überraschung erhielt Stefan Wörter eine Flasche vom „Säkulum - der Jahrhundert-Schnaps“ von Wolfgang Schwaiger überreicht. Dieser wurde von Gidi Treffer zum 100-Jahr-Jubiläum gebrannt und für besondere Anlässe abgefüllt.

Dem neugewählten Vorstand gehören an: Obmann Robert Ehrensperger, Stellvertreter Günter Baumann, Schriftführer Manfred Rothmair, Stellvertreterin Sandra Neumayer, Kassier Josef Resch und die Beiräte Barbara Niederwieser, Otto Bacher und Melanie Treffer.

-red-



(v.li.) Obmann-Stv. Günter Baumann und Obmann Robert Ehrensperger dankten Stefan Wörter und seiner Marianne.

Foto: OGV Pillerseetal



Tirol Camp Energiebrunnen

Tirol Camp Stüberl
Lindau 20, 6391 Fieberbrunn
Telefon: +43 676 7447066
Email: office@tirol-camp.at

Neu-Eröffnung Tirol Camp Stüberl

Raphael Kogler und sein Team verwöhnen Sie ab 10. Dezember täglich von 11:30 bis 21:30 Uhr mit regionalen und internationalen Spezialitäten (13:30 - 17:00 kleine Speisen und Snacks)

Abo-Essen: Montag - Freitag: 2-Gänge Menü ab € 11,50

Sonntag: ab 17:00 Uhr Ripperlabend

Jetzt Termin für Ihre Weihnachtsfeier reservieren!



HEISSE SACHE FÜR KÜHLE KÖPFE!

„ Planen Sie jetzt Ihren Sonnenschutz! Die Sommer werden immer heißer - das „Wohnzimmer“ im Freien wird immer wichtiger! Wir beraten Sie gerne detailliert! “



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

sonnenschutzwallner



roma
ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

markilux

SONNENSCHUTZ
wallner // 3 BRÜDER - 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Christkindldorf am See



Die Adventzeit, in ihrem Ursprung als besinnliche Vorbereitungszeit auf Weihnachten gedacht, ist heute meist von Trubel und Hektik geprägt. Anders beim Christkindldorf am See. Im idyllisch angeordneten Hüttendorf direkt am Pillersee, lässt sich die Vorweihnachtszeit bewusst in aller Ruhe und Gemütlichkeit stimmungsvoll genießen. Abseits von Kitsch und Kommerz, ganz im Zeichen der Tradition und Ursprünglichkeit, laden regionale Aussteller zum Bummeln und Verweilen ein.

Weihnachten für die ganze Familie

Mit Glühwein, Punsch und traditionellen Tiroler „Weihnachtsschmankerln“ lässt sich die Wartezeit auf das Weihnachtsfest kulinarisch besonders gut verkürzen.



Darüber hinaus wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit regionalen Musikgruppen und bekannten Bands aus Radio und TV geboten. Weitere bewährte Kinderattraktionen wie Ponyreiten, Stockbrot grillen am Lagerfeuer und Märchenwanderungen stehen auch wieder auf dem Programm.

Ein kostenloser Shuttlebus bringt Besucher aus dem gesamten Tal direkt zum Christkindldorf am See.

Musikalische Highlights:

Samstag, 30.11. – Herzgluat

Sonntag, 01.12. – Familienmusik Runggatscher

Samstag, 07.12. – Meissnitzer Band „Advent im Gebirg“

Sonntag, 08.12. – Familienmusik Runggatscher

Öffnungszeiten und Termine:

Das „Christkindldorf am See“ öffnet an folgenden Wochenenden vor Weihnachten, jeweils von 14 – 20 Uhr seine Pforten:
30.11. und 01.12.2024
07.12. und 08.12.2024

Erstmals wird die Veranstaltung nachhaltig organisiert und entlang der Kriterien von „Green Events Tirol“ umgesetzt. Im Rahmen dessen wird auf einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen geachtet.

P.R.



Fotos: Stefan Ringler

Land Salzburg zeichnete engagierte Touristiker aus:

Willi Leitinger erhielt das Tourismus-Verdienstzeichen



Insgesamt 15 Tourismus-Verdienstzeichen des Landes Salzburg sind Anfang November bei einem Festakt in der Salzburger Residenz an langjährige Hoteliers, Gastronomen und Touristiker aus dem gesamten Bundesland verliehen worden.

Sie arbeiten im eigenen Betrieb, bringen sich darüber hinaus in Verbänden und Gesellschaften ein, gestalten mit ihren Ideen die touristischen Angebote und tragen Verantwortung für Seilbahnen und die Entwicklung der Region. Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf zeichnete 15 verdiente Persönlichkeiten für ihren Einsatz aus.

Für Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll sind es Menschen wie die kürzlich Geehrten, die den Tourismusmotor am Laufen halten: „Salzburg ist ungebrochen ein höchst beliebtes und erfolgreiches Tourismusland. Trotz wirtschaftlichem Auf und Ab bewegen wir uns bei den Nächtigungszahlen durchgehend auf Spitzenniveau. Danke an alle, die hier mitwirken und mitwirken“, so Schnöll.

Wilhelm Leitinger, St. Martin bei Lofer

Der gelernte Bäcker kam vor über 30 Jahren als Quereinsteiger in den Tourismus und erwarb sich große Verdienste. Von 1992 bis 2001 war er Regionalbetreuer des Pinzgauer Saalachtals für die SalzburgerLand Tourismus GmbH. 2002 kehrte er in seine Heimat St. Martin zurück und übernahm die Geschäftsführung der Bergbahn Lofer GmbH. In herausfordernden Zeiten gelang es ihm, das

Unternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Almenwelt Lofer zu einer Familienattraktion mit modernster Infrastruktur zu machen. Seit 2003 ist er zudem im Vorstand des Tourismusverbandes Salzburger Saalachtal tätig, wo er für seine sachlichen Diskussionen und sein übergreifendes Denken geschätzt wird. Willi Leitinger trug durch sein umsichtiges Handeln maßgeblich zur positiven Entwicklung der Region bei und wird sich im Frühjahr 2025 verdient in den Ruhestand verabschieden.

-red-



Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf mit Wilhelm Leitinger aus St. Martin bei Lofer.
Foto: Landes Medienzentrum

TÄGLICH NEUE ÜBERRASCHUNGEN!



www.skribo.at

**SO VIEL!
SO NAH!**



Mode - Spiel - Papier
 Dorfstraße 14
 6391 Fieberbrunn
 Tel.: 05354/56 2 50
 E-Mail: info@herwig-reiter.at



Öffnungszeiten im Dezember:

Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr
 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa 8:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 17:00 Uhr

Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Kitzbühel: Sensationeller Erfolg mit vier ausgezeichneten Projekten



Mitte November fand in Bregenz das „Best of“ der Landjugend Österreich mit der Prämierung der besten Projekte statt. In der Tiroler Vorentscheidung setzten sich gleich vier Projekte aus dem Bezirk durch, die nun im österreichweiten Vergleich prämiert wurden. „Ein gewaltiges Wochenende mit Medaillen-Auszeichnungen liegt hinter uns“, freut sich Bezirksobmann Thomas Fleckl.

Mit Bronze prämiert wurde das Projekt „Kinder- Oimroas“ der JB/LJ Jochberg und das Projekt „Sanierung Waldschule Kirchberg“ der JB/LJ Kirchberg. Über Silber freute sich die JB/LJ Hopfgarten für ihr Projekt „Landwirtschaft begreifen & nicht darauf pfeifen“. Außerdem wurde das heurige Bezirksprojekt „Faszination Landwirtschaft“ der TJ/LJ Bezirk Kitzbühel sogar mit Gold prämiert. Auch das Tiroler Landesprojekt „kuhle Milch“ erhielt eine Gold-Medaille.

„Die Gold-Auszeichnung ist der krönende Abschluss unseres Bezirksprojektes „Faszination Landwirtschaft“. Der sensationelle Erfolg ist der Verdienst aller engagierten Ortsgruppen im Bezirk Kitzbühel“, versichert Bezirksleiterin Johanna Wurzrainer. -red-



Medaillen-Vergabe in Bregenz: Der Bezirksausschuss jubelt über die Gold-Auszeichnung für das Bezirksprojekt „Faszination Landwirtschaft“, es zählt zu Österreichs besten Projekten.

Foto: JB/LJ Kitzbühel

Zwei Wochen bis zum Biathlon Weltcup in Hochfilzen



Von 13. bis 15. Dezember dürfen sich Biathlonfans beim Weltcup in Hochfilzen wieder auf spannende Rennen und ein buntes Rahmenprogramm freuen. Der Kartenvorverkauf läuft auf Hochtouren.

Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen des erfahrenen Teams rund um OK-Chef Franz Berger bereits seit Monaten. Schließlich sollen die vielen Zuschauer, die etwa 600 Athlet:innen und Betreuer:innen aus rund 30 Nationen sowie die zahlreichen Medienvertreter aus aller Welt optimale Bedingungen vorfinden. „Alle Vorbereitungen sind absolut im Plan und wir freuen uns auch heuer wieder ein spannendes sowie stimmungsvolles Biathlon-Wochenende feiern zu dürfen“, so Franz Berger.

WETTKAMPFPROGRAMM

Freitag, 13.12.2024:

11:30 Sprint Frauen | 14:20 Sprint Männer

Samstag, 14.12.2024:

12:15 Verfolgung Frauen | 14:45 Verfolgung Männer

Sonntag, 15.12.2024:

11:30 Staffel Frauen | 14:15 Staffel Männer

Siegerehrungen jeweils im Anschluss an die Bewerbe

Biathlon Fan-Treff:

Freitag, 13.12. bis Sonntag, 15.12.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr direkt im Stadion

Biathlon Party Hochfilzen (im Kulturhaus):

Freitag, 13.12. und Samstag, 14.12.2024 jeweils ab 17:00 Uhr Live-Musik sowie Speisen und Getränke

Tickets und Anreise

- Tageskarten (Tribünen, Strecke, VIP-Bereich) oder Generalkarten (3-Tage)
- Ticketbestellungen auf www.biathlon-hochfilzen.at oder www.skiaustria.at
- kostenfreie Anreise mit dem öffentlichen Verkehr (www.vvt.at/et/events/world-cup-biathlon-hochfilzen-2024) Ticket buchen und innerhalb von Tirol anreisen (gilt mit allen VVT-Nahverkehrsverbindungen - ausgenommen Kernzone Innsbruck, ÖBB IC, ÖBB EC, ÖBB Railjet und WESTbahn)
- Shuttlebus-Verbindungen von Saalfelden nach Hochfilzen und innerhalb des Pillersee-Tals – auch für die Abendveranstaltungen am Freitag und Samstag

Alle Informationen zum Event finden Sie unter
www.biathlon-hochfilzen.at



Fotos: OK Hochfilzen / Weigl



Jodlerhof Tirol
Alpakas • Lamas • Bio Hühner

Alpaka Advent
NEU

So 08.12.2024, 11 bis 18 Uhr

- * für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- * Glühwein, heißer Eierlikör, Kaffee und Kuchen
- * kreatives Kinderprogramm mit Bastelecke u. v. m.
- * Verkauf von Alpakaprodukten
- * Weisenbläser, Anklöpfler

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

**Alpaka Hofladen
Öffnungszeiten Advent**
Do bis Sa von 13 – 17 Uhr

Alpaka Wanderungen
auch im Winter mgl!

Jodlerhof, Familie Gogl
Hagbühelweg 3
6385 Schwendt

www.jodlerhof-tirol.at



Hauserer Adventmarkt
vom Kulturausschuss der Gemeinde St. Jakob in Haus

Samstag, 07. Dezember
von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Dorfplatz St. Jakob in Haus

Für das leibliche und gesellschaftliche Wohl sorgen folgende Marktstände:

- * Musikkapelle
- * Bäuerinnen
- * WSV St. Jakob
- * Kameradschaftsbund
- * Rodelbauverein „Matoma“
- * Theresia & Kristian Adelsberger
- * Monika Tilg
- * Irena Dollereder
- * Jana & Irene Dickhoff
- * Nachmittags Stockbrot am Lagerfeuer für alle Kinder!

Musikalische Umrahmung mit stimmungsvoller Musik und Weisenbläsern

Großer Christbaumverkauf direkt am Dorfplatz

Nordmantannen aus naturnaher, eigener Christbaumkultur in NÖ der Familie Martina Grill und Stefan Niedermoser.



**Frohliche
Weihnacht**

Samstag, 7. / 14. und 21. 12. 2024
langer Einkaufs-Samstag im Advent
mit Glühwein und Kastanien!

Durchgehend bis 16 Uhr geöffnet!

RED ZAC Lechner

Wir wünschen all unseren Kunden und Partnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0
e-mail: office@redzaclechner.at - www.redzaclechner.at

Bereit für eine neue Ära auf den Lärchfilzkogel?

HELLO – Neue Streubödenbahn in Fieberbrunn

P.R.



Mit Wehmut hat man sich Ende März 2024 in Fieberbrunn von den Gruppenbahnen Streuböden und Lärchfilzkogel verabschiedet. 30 Jahre lang waren die roten Hingucker-Gondeln nicht nur nostalgisches Postkartenmotiv, sondern auch unermüdlich im Einsatz, um uns viele schöne Bergerlebnisse zu beschern. Nach nur 8-monatiger Bauzeit ist es nun vorbei mit old school – mit der neuen Streubödenbahn sind lange Anstehzeiten, Stehgondeln und Umsteigen Schnee von gestern. Eine neue Ära auf den Lärchfilzkogel wird eingeleitet, und es geht schneller, moderner und komfortabler „nonstop to the top“.

Geschäftsführer Sebastian Schwaiger erzählt stolz: „Auch in Fieberbrunn setzen wir nun auf die moderne 10er Einseilumlaufbahn von Doppelmayr mit D-Line-Omega V Kabinen und verdoppeln damit die Förderleistung. Durch das wegfallende Umsteigen an der Mittelstation erhöht sich der Komfort und auch die Fahrzeit verkürzt sich beträchtlich“. Die neue Bahn besticht mit großen Panoramafenstern und erscheint außen im schnittigen ferrarirot. Somit fügt sie sich perfekt in das Look & Feel des Home of Lässig ein. Übrigens: Auch bei der



neuen Bahn wird wieder eine Gondel im Regenbogen- Design erstrahlen. Sebastian Schwaiger erklärt: „Das ist ein sichtbares Statement unserer Offenheit, die wir als Touristiker und Bergbahnen seit Jahren verkörpern.“

Erster geplanter Betriebstag der neuen Streubödenbahn: 7. Dezember 2024

Mit Ski zur WM

Mit der neuen Streubödenbahn startet man aus Fieberbrunn noch schneller, einfacher & komfortabler auf Skiern zur WM in Saalbach (04.-16.02.2025). Die Rennen können entlang der Strecken verfolgt werden. Für alle Stadionbesucher stehen beim Zielstadion Skidepots zur Aufbewahrung der Skiausrüstung zur Verfügung. Während der WM sind alle Lifte im Skicircus für Gäste regulär geöffnet und bieten dabei unbeschwertes Skivergnügen.

Weitere Neuheiten im Skicircus

Eine weitere Komfortverbesserung verspricht die neue 12er NORD in Hinterglemm: Die alte Bahn von 1989 weicht einer modernen 10er Einseilumlaufbahn, baugleich der 12er KOGEL Bahn. Die Talstation rückt weiter ins Tal und eine neue Skibrücke über die



Landesstraße ermöglicht eine sichere Anbindung an die Hochalmbahn und die 12er NORD.

In Leogang können sich Gäste auf eine neue SkiMovie-Strecke, eine Funslope am Krallerlift und einen Funcross am Schantelift freuen.

Auch der Zillstatt-Schlepplift in Fieberbrunn wurde zur kommenden Wintersaison rundum erneuert: durch eine leichte Verkürzung des Lifts im Talstationsbereich wird ein ebener Anstellbereich und somit leichterem Zustieg ermöglicht. Der neue stufenlose Antrieb wird v.a. Kindern und Skianfängern helfen, müheloser das Schleppliftfahren zu erlernen.

Weiters präsentieren die Bergbahnen Fieberbrunn zur kommenden Wintersaison an der Mittelstation Streuböden „Timoks Zauberband“ – ein Förderband mit 50 Metern Länge inkl. flacher Skiwiese, ideal für alle Ski-Anfänger. Das neue Förderband kann von allen Skigästen kostenlos benutzt werden, lediglich für die F1 Streubödenbahn als Zu- & Rückbringer ist ein gültiges Liftticket erforderlich.

www.saalbach.com

DIE NEUE STREUBÖDENBAHN

NONSTOP TO THE TOP



1959



1970



1991



2024



408 Pistenkilometer



121 Anlagen



Gletscher inklusive

SKI ALPIN CARD

1+3=∞

Die Formel für das Premium-Bergerlebnis

1 Ticket. 3 Regionen. ∞ Winter.

Jetzt
SAISONKARTE ZUM
VORVERKAUFSPREIS
SICHERN!



alpincard.at

20 Jahre Schmuckecke Wallner in Fieberbrunn



Öffnungszeiten im Dezember 2024:

MO. – FR. 08:00 bis 12:00

14:00 bis 18:00

SA. 08:00 bis 16:00

**Vom Schlosserlehrling zum
erfolgreichen Uhren –
und Schmuckhändler**

Der Firmengründer Georg Wallner übernahm am 1. Dezember 2004 mitten im Dorfzentrum von Fieberbrunn ein kleines aber feines Geschäft und führte das vorhandene Videotheken Sortiment weiter. Zudem gab es auch eine kleine Auswahl an Souvenirs und Geschenkartikeln. In dieser Zeit waren Uhren und Schmuck noch im Hintergrund seiner Geschäftsidee.

Im Sommer 2008 fand dann die große Verwandlung und Umgestaltung der Geschäftsfläche statt.

Nach einem dreimonatigen Umbau entstand ein großflächiger, moderner Verkaufsraum. Aufgeteilt in zwei Bereiche findet man auf der einen Seite eine umfangreiche Auswahl an österreichischen Qualitätsuhren und trendigem Schmuck für Groß und Klein. Auch bei der Auswahl für Ehe- und Trauringe, für den schönsten Tag im Leben, werden Paare dank der kompetenten Beratung und der großen Auswahl schnell fündig.



Im zweiten Bereich der Geschäftsfläche bietet Georg Wallner ein buntes Sortiment an Geschenkartikeln, Souvenirs und Spielsachen. Das breit gefächerte Angebot reicht von erlesenen Weihrauchmischungen, wohltuenden Duftölen, bis zu sorgfältig ausgesuchten Geschenkartikeln für jeden Anlass. Zum Jahreswechsel führt das Geschäft ein vielfältiges und umfangreiches Feuerwerkssortiment.

Bis heute ist die Schmuckecke ein sehr erfolgreiches Geschäft, dessen Sortiment sich in den Jahren stetig erweitert und an die Kundenwünsche angepasst hat.

**Ein Jubiläum ist immer auch ein
Grund DANKE zu sagen.**

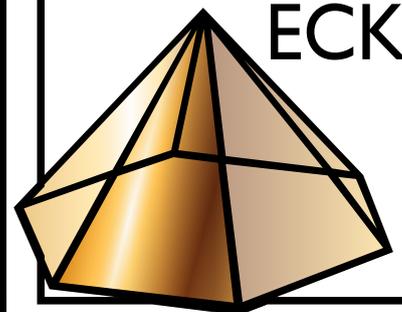
**Wir freuen uns auf
viele weitere Jahre!**



GEORG WALLNER

Dorfstraße 20
6391 Fieberbrunn
Tel. 0664 38 98 633

**SCHMUCK
ECKE**



UHREN - SCHMUCK - GESCHENKE

Suchen Sie Ihren **JOB**
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort eine/n

Verkäufer/in
(Voll- oder Teilzeit)

in unserem Modegeschäft mit
Schreib- und Spielwaren
in Fieberbrunn!

Wir freuen
uns auf ein
Kennenlernen!



www.skribo.at

Dorstraße 14, 6391 Fieberbrunn,
Tel. 05354 56250, info@herwig-reiter.at



Für unser ****Naturhotel mit 120 Betten
suchen wir neue Teammitglieder (m,w,d)
ab Mitte Dezember:

- * **Oberkellner** 35-45 h Woche
- * **Barkellner und Stationskellner** 30-45 h Woche
- * **Chef de Partie** 30-40 h Woche
- * **Frühstückskoch und -kellner** 30 -40 h Woche

- * **Kochlehrling**
(Führerschein ab „Sehr gutem Erfolg“ bei LAP zur Belohnung)
- * **Masseur** 25-40 h Woche

Entlohnung nach Erfahrung weit über Kollektivlohn.
Wir haben in 2 Saisonen knapp 10 Monate offen,
teilweise sind Modelle mit Jahresbeschäftigung möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Naturhotel Kitzspitz
6392 St. Jakob i.H. / Reith 18
www.kitzspitz.at
info@kitzspitz.at
Tel.: +43 (0) 5354-88165

Aus Liebe zum Holz **P.R.**

Mit der Ausbildung zum/zur Zimmerer*in
mit Möglichkeit zur Weiterbildung zum/
zur Zimmereitechniker*in im 4. Lehrjahr
bietet RIEDERBAU-Holztechnik einen
krisenfesten Job. Die drei Lehrjahre stehen
im Zeichen des Einsatzes des Naturstoffes
Holz. Lehrling Finn Ilius verstärkt seit
diesem Jahr das Team.



Was machst du gerne?

Fußballspielen und Schifahren

Wie bist du auf RIEDERBAU-Holztechnik aufmerksam geworden?

Ich habe immer schon mit Holz gebastelt. Zimmerer kam daher in die engste Auswahl. Ich wohne in St. Jakob, da ist mir RIEDERBAU-Holztechnik aufgefallen. Ich habe dann gleich geschnuppert und wusste, dass ich hier meine Ausbildung machen will.

Wie stellst du dir deine Karriere vor?

Nach der Lehre möchte ich mich gerne ständig weiterbilden.

Was gefällt dir am meisten?

Wenn ich eine Aufgabe selbstständig und richtig erledige.

Ein besonderes Erlebnis ...

Als ich das erste Mal auf der Baustelle war, habe ich so viel Neues gesehen.

RIEDERBAU
HOLZTECHNIK

VON HAND GEMACHT,
MIT HIGHTECH GEDACHT.

**Deine Karriere bei
RIEDERBAU-Holztechnik!**

Informiere dich hier über deine Lehre bei RIEDERBAU



Die Zukunft baut mit.

www.riederbau.at



Die **Bergbahn Buchensteinwand Pillersee GmbH** wächst weiter und wir besetzen **ab Dezember 2024** folgende Stellen (m/w/d):

Bergbahn:

LIFTBEDIENTETER - KASSIER - PISTENRETTETTER

Gastronomie:

KOCH - KELLNER - ABWÄSCHER

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Gerne stehen wir auch telefonisch unter **05354 / 77 0 77** oder per Mail an **marketing@bergbahn-pillersee.com** zur Verfügung.



DIE
BUCHENSTEINWAND
BERGBAHN PILLERSEE

Hier finden Sie .. einen Job mit Aus

Salzburg und Tirol haben die wenigsten Arbeitslosen

Im Bundesländervergleich hat Salzburg, gemeinsam mit Tirol, mit 4 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote zwischen Jänner bis September. So die Bilanz der ersten drei Quartale im Jahr 2024 und ein Trend, der sich fortsetzt: 41 Monate in Folge – also seit Mai 2021 – liegen die beiden Bundesländer in puncto Arbeitslosenquote österreichweit an der Spitze - haben also stabil die wenigsten Arbeitslosen im Bundesländervergleich.

Bilanz über die ersten drei Quartale

Zum Leidwesen vieler Unternehmen, die Hände ringend nach Arbeitskräften suchen verzeichnet Tirol und Salzburg einen Rekordwert an Menschen in unselbstständiger Beschäftigung und de facto Vollbeschäftigung. So lässt sich die nach wie vor stabile Situation zusammenfassen.

ADEG
WILLKOMMEN DAHEIM

Kulcsar
5091 Unken Nr. 72
Tel.: 065589/73 20
office@adeg-kulcsar.at

Mitarbeiter*innen gesucht

**Ab 8 Stunden pro Woche
flexible Arbeitszeiten**

Für Feinkost, Brot, Kassa oder Regalbetreuung

Freundliche und motivierte
Quereinsteiger*innen
herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Dich!



LANDHAUS.HOTEL
ANKOMMEN. WOHLFÜHLEN & HERZLICHKEIT SPÜREN

WIR SUCHEN DICH für kommenden Winter Geringfügig bis Vollzeit

- Zimmermadl**  
Reinigung
- Frühstücks DÜSE** 
Frühstücksbedienung
- Teller Kosmetiker** 
Abwäscher
- Schnippel Hilfe** 
Küchenhilfe

Bei Fragen oder Interesse:
Fam. Kals
St. Ulrich am Pillersee
Tel: 05354 88109
Whatsapp: 0677 61389857
Email: info@tirolerherz.com

genauere Infos findest DU HIER:



sicht auf Heimat.

„Der Arbeitsmarkt ist derzeit sehr stabil. Die heimischen Firmen sichern mit ihrem Mut und Unternehmergeist den Wohlstand in den westlichen Bundesländern. Als Land Salzburg legen wir den Fokus auf einen starken Wirtschaftsstandort mit guten Rahmenbedingungen“, betont Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll. Die aktuellen Zahlen zum Arbeitsmarkt, im Zeitraum von Jänner bis September 2024 hat die Landesstatistik zusammengefasst und dabei alle wesentlichen Indikatoren und Parameter analysiert.

Aber die wirtschaftliche Lage in Österreich ist und bleibt angespannt. Laut Experten der Wirtschaftsforschungsinstitute (WIFO und IHS) wird auch 2024 kein/kaum Wachstum zu vermelden sein. Salzburg und Tirol stemmen sich diesen schwierigen Rahmenbedingungen erfolgreich entgegen!

biologon
Qualität & Innovation

Wir sind ein kreativer Bio-Lebensmittelbetrieb und stellen hochwertige Frühstückscerealien her. Unser cooles Team besteht derzeit aus ca. 95 fleissigen Mitarbeitern aber **DU** fehlst uns noch. Wir können Dir folgende Stellen anbieten:

FÜR UNSERE PRODUKTIONSSTÄTTE IN HOCHFILZEN

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)

für den hauseigenen Shop mit unseren Bio Produkten
und Dekorationsartikeln, ab sofort oder nach Absprache
Vollzeitbeschäftigung – 38,5 Wochenstunden

Reinigungskraft (m/w/d)

für unsere Sanitär- und Sozialeinrichtungen
sowie Büroräumlichkeiten
Teilzeitbeschäftigung – ca. 34 Wochenstunden

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

BiologoN GmbH · Genußstraße 1 · A-6395 Hochfilzen
Karin Domnanovich · Tel. 05359 24174 55 · Fax: 05359 24174 49
personal@biologon.at · www.biologon.at

HOCHBAU-TECHNIKER/IN GESUCHT

AUFGABENBEREICH:

- Ausschreibungen und Massenermittlungen
- Mitarbeit in allen Phasen der Planungen
- Abwicklung und Leitung von Bauprojekten
- Aufmaß- und Rechnungskontrolle

FACHLICHE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossene technische Ausbildung im Bereich Bautechnik / Hochbau (HTL, FH)
- Praxiserfahrung wünschenswert, aber keine Bedingung
- EDV-Kenntnisse (ArchiCad, MS Office, WinAVA)
- Sorgfältige, genaue und selbständige Arbeitsweise

BEWERBUNG ERBETEN AN: OFFICE@HLP.M.AT

WIR BIETEN:

- Langfristige Perspektiven in einem interessanten Unternehmensbereich mit einem vielseitigen Aufgabengebiet
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeit und ein sehr gutes Arbeitsklima
- Mindestgehalt lt. KV, Bereitschaft zur Überzahlung



Baumeister Ing.

HANS LERCHENBERGER

Planung | Projektmanagement | Bauleitung

6345 Kössen | Waidach 60
Mobil: +43 / 664 / 183 34 42
office@hlp.m.at | www.hlp.m.at

63. Bäuerinntag im Zeichen von sozialer Absicherung und Ernährungstrends Zeit für Austausch und Information



Im Fieberbrunner Festsaal eröffnete Bezirksbäuerin Bettina Aufhammer-Straif aus Kössen nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Eder, gestaltet vom Kirchenchor Fieberbrunn, ihren ersten Bezirksbäuerinntag.

Die Bäuerinnen vom Gebiet Pillersee unter der Leitung von Gebietsbäuerin Maria Edenhauser zeichneten für die Mitorganisation verantwortlich und sorgten mit Unterstützung der Landjugend Fieberbrunn für ein vielfältiges Kuchenbuffet und die Bewirtung mit regionalen Produkten. Zwischen den Programmpunkten begeisterte die Jugend vom Trachtenverein Edelraute St. Johann mit Tänzen und Schuhplattlern.

„Wir verzichten heute bewusst auf ein straffes Programm, es soll eine Zeit des Austausches und geselligen Beisammenseins sein“, betonte die Bezirksbäuerin zu Beginn ihres kurzen Jahresrückblicks. Heuer am Programm standen u.a. eine Ortsbäuerinnenschulung, die Ortsbäuerinnen-Lehrfahrt (Besuch Gewürz-Betrieb), ein Kurs „Recht der Frau in der Landwirtschaft“ zum Thema soziale Absicherung, eine Sitzung mit Tipps für den Alltag und das Leben am Hof, Infos über das LFI-Angebot und acht Herbstfahrten in die Region Kramsach/Alpach mit 312 teilnehmenden Bäuerinnen. Präsenz zeigten die Bäuerinnen auch in den Schulen, Kinder und Jugendliche erhalten dabei Einblicke in die naturnahe Produktion von landwirtschaftlichen Produkten. Abschließend dankte die Bezirksbäuerin dem engagierten Medienteam für die laufenden Beiträge und Informationen in den sozialen Kanälen.

Bessere Absicherung gefordert

Landesbäuerin und LK-Vizepräsidentin ÖkR Helga Brunschmid freute sich, mit Bettina Aufhauser-Straif eine starke Stimme



Angelika Kirchmaier beleuchtete die bedenklichen Ernährungstrends.



Bezirksbäuerin Bettina Aufhammer-Straif (li.) und Bürgermeister Walter Astner (3.v.li.) begrüßten die Kammer Spitze in Fieberbrunn.

für die Bäuerinnen des Bezirkes gefunden zu haben und verwies auf das Motto dieser Funktionsperiode „Du & Ich selbst.bewusst. Bäuerin.sein“. „Die Rechte von Bäuerinnen sind ein bundesweites Thema im Bezug auf betriebliche und soziale Absicherungen. Mit „Arbeitsplatz Bauernhof“ will auch die Landwirtschaftskammer die Arbeit der Bäuerinnen stärken und durch eine Mindest-Absicherung (z.B. bei Trennung, Todesfall) attraktiver und zukunftsfähiger gestalten.“ Warum auf vielen Höfen keine jungen Frauen leben definiert die Landesbäuerin mit zwei Hauptgründen bzw. Problemen: das Zwischenmenschliche und das Generationen-Thema. „So wie man plötzlich Jungbäuerin wird, kommt auch die Zeit als Schwiegermutter und Altbäuerin“, ergänzt Brunschmid und appelliert den Zusammenhalt und das Netzwerk der Bäuerinnen zu bewahren, dazu braucht es vorangehende und einsatzfreudige Frauen und Funktionärinnen.

Motivierende und wertschätzende Grußworte des Gastgebers, Bürgermeister Walter Astner, und der anwesenden Kammer- und Bauernbundspitze goutierten die Besucherinnen mit Applaus.

Was essen wir in Zukunft?

Das Festreferat von Angelika Kirchmaier, Ernährungsexpertin mit Ausbildungen in den Bereichen Ernährungsmedizin, Diätologie, Gesundheitswissenschaften und Sport, widmete sich den globalen Ernährungstrends.

Die vegane Ernährung (u.a. mit Fleischersatzprodukten) ist nur ein Teil von sieben Trends, kriert und weltweit beworben von der Lebensmittelindustrie – den fünf größten Playern wie Unilever, Nestle, usw. – die kommen und gehen. Trends springen auf propagierte Unverträglichkeiten auf, leben vom Streben nach Gesundheit, Jugend und Körperkulten. „Wie die früheren Staubsaugervertreter bringen heute die sozialen Medien das Nonplusultra der Ernährungstrends an die Frau, den Mann. Und laut einer Studie glauben 85% der Bevölkerung das Propagierte, das geschönt und verfälscht vermarktet wird. Deshalb mein Tipp an die bäuerlichen Produzenten: Verstärkt auf Sozialen Medien präsent sein und eure Produkte anpreisen. Die Natur lässt sich durch nichts ersetzen, auch nicht mit technischen Raffinessen!

-rW-



Die Jugend des Trachtenvereins Edelraute begeisterte.

Fotos: Wörgötter

Adventskonzert „Die Jungen Tenöre“ **P.R.**

In einem einzigartigen Adventskonzert laden „Die jungen Tenöre“ das Publikum ein, sich auf eine musikalisch-emotionale Reise zu begeben durch Welthits aus Pop, Klassik und Weihnachtlichem. Ilja Martin, Carlos Sanchez und Matthias Eger versprechen eine harmonische Verschmelzung von modernen Interpretationen und klassischen Weihnachtsliedern. Mit einer beeindruckenden Stimmenvielfalt und ihrem frischen, dynamischen Stil garantieren sie einen Abend von besonderer musikalischer Exzellenz.

Außerdem wird das Publikum mitgenommen in eine Welt der Schwerelosigkeit, dargeboten von Viktoria Tkach und ihrem Mann Serjih Kachura, die zu den besten Ballettkünstlern Europas gehören. Begleitet werden die Tänzer von der virtuoson Pianistin Olga Balabon.

Kartenreservierung unter www.eventim-light.com
und 0680 322 0699
Im KUSP in St. Ulrich am Pillersee
22.12.2024
Einlass 18:00 / Beginn 19:00

Eine Veranstaltung von „Kultur am Pillersee“

Die jungen Tenöre & Ballett aufführung

22-12-2024

KUSP - ST. ULRICH A.P.
Einlass 18.00 Uhr | Beginn 19.00 Uhr

Kartenbestellung unter eventim-light.com
und 0680 322 06 99



Pulvermacher Almhütte

Wir öffnen wieder am 20.12.



GPS Daten:
47.418336, 12.579191
Direkt an der Vierstadlpiste
neben der Lifstation
an der Verbindung
Fieberbrunn - Saalbach

Almen 13a
6391 Fieberbrunn
tel.: +43 66 44 13 06 88



Pulvermacher Restaurant Dorfcafé

Wir öffnen wieder am 30.11.



FRÜHSTÜCK -
MITTAGSTISCH -
KAFFEE - KUCHEN -
ABENDESSEN

GUTSCHEIN
für 1 Stück Kuchen
nach Wahl
im Dezember

Dorfstr. 5
6391 Fieberbrunn
tel.: +43 66 44 13 06 88



Musikalische Höchstleistungen im Abschiedsjahr von Kapellmeister Alois Brüggel: Musikkapelle Hochfilzen zog alle Register



Erfolgsgeschichten, Meilensteine, Emotionen und der endgültige Abschied des langjährigen Kapellmeisters prägten das Cäcilienkonzert im vollbesetzten Kulturhaus Hochfilzen.

Nach dem fulminanten Kirchenkonzert im Frühjahr konnte Kapellmeister Alois Brüggel, dank des vollen Einsatzes seiner Musikantinnen und Musikanten, beim Cäcilienkonzert noch ein Schäuferl drauflegen. Das Konzertmotto „Das Beste der letzten 15 Jahre“ bezog sich an diesem Abend auf das Können und die Leistungen der Kapelle als auch auf die vielen gemeinsamen Erfolge und Erlebnisse unter seiner musikalischen Leitung. Unterhaltsam brachte Moderatorin Andrea Mitterer gemeinsame Erlebnisse mit den ausgewählten Stücken in Verbindung und betonte: „Wir präsentieren heute Meilensteine unseres Vereins.“

Musikalische Glanzpunkte

Auf die Eröffnung mit der Olympic Fanfare folgten die anspruchsvollen Ouvertüren „Alcazar“ und „Novena“. Mit letzterer erreichte die Musikkapelle Hochfilzen beim Konzertwertungsspiel 2023 in Reith eine Gold Auszeichnung mit über 92 Punkten. Solistinnen und Solisten bot der Kapellmeister für ihr Können stets gerne eine Bühne. Bei seinem letzten Konzert brillierten Markus Kogler und Richard Mayrl mit Adam Hudecs „Tenoristenflirt“. Alois Brüggel war immer auf der Suche nach günstigen Mangelinstrumenten wie beispielsweise das Altsaxophon mit dem Solist Lukas Remmelhofer mit dem Stück „Morricones Melody“ begeisterte. Zudem ist die Hochfilzener Musi in der glücklichen Lage auch zwei begnadete Volksmusikanten in ihren Reihen zu haben. Mit „Beschd of Pixner“ faszinierten Fabian Danzl und Johannes Brüggel. Solostücke gaben auch Peter Hirzinger mit der „Trompeten Polka“ und Sängerin Sina Bodingbauer mit dem Seer-Hit „Sche wars wennsd do warst“ – unterstützt von Alois Brüggel – zum Besten.



Wertschätzender Dank an Rosmarie und Alois Brüggel von Bürgermeister Konrad Walk, Obfrau Anita Lackner und TVB-Obmann Markus Kogler.

Abschließend standen zwei besondere Zugaben auf Brüggels Wunschliste: „Dance with Twilight“, ein Solo für Flügelhorn, intoniert von seinem Sohn Johannes und die wunderschöne Polka

„Eine letzte Runde“, verbunden mit einem letzten Gruß an das von Brüggel so geschätzte Publikum.

Verleihung von Ehrenmitgliedschaften

Ehrungen erhielten Sina Bodingbauer für 10 Jahre, Anita Lackner für 20 Jahre, Andrea Mitterer für 25 Jahre, Klaus Lackner für 30 Jahre, Peter Hirzinger für 40 Jahre. Michael Grall, Erich Höck und Norbert Unterrainer wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet und zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Die ernannten Ehrenmitglieder Michael Grall, Erich Höck, Norbert Unterrainer (v.li.).



Neuwahlen nach der Cäcilienmesse

Die Musikkapelle Hochfilzen geht mit zwei musikalischen Leitern in die Zukunft, bei der Hauptversammlung am Sonntag wurden Klaus Lackner und Sebastian Niederseer zu Kapellmeistern gewählt.



Dem neugewählten Ausschuss gehören an (v.li.) Stefanie Hoffmann (Kassier-Stv.), Franziska Perterer (Notenwart), Hannes Hölz (Jugendreferent Stv.), Birgit Kreßl-Nothegger (Obmann-Stv.), Michael Grall (Kassier), Klaus Lackner (Kapellmeister), Gerhard Gfäller (Obmann), Sebastian Niederseer (Kapellmeister), Emma Wallner (Schriftführerin), Anna-Lena Waltl (Jugendreferentin), Sarah Danzl (Schriftführer-Stv.).
Fotos: Wörgötter

Weihnachtsgutscheinheft 2024 und Jahresrückblick **P.R.**

Wir freuen uns, die fünfte Auflage unseres beliebten Weihnachtsgutscheinhefts anzukündigen! In diesem Jahr bieten 24 lokale Betriebe ihre Gutscheine an, die nicht nur eine wunderbare Möglichkeit sind, regionale Produkte und Dienstleistungen zu genießen, sondern auch die lokale Wirtschaft zu unterstützen. Als besonderes Highlight veranstalten wir im Januar eine Verlosung von 24 x 100€ in PillerseeTalern, die es unseren Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, noch mehr von dem zu entdecken, was unsere Region zu bieten hat. Alle Bilder in unserem Gutscheinheft stammen von dem talentierten Künstler Wolfgang Schwaiger, dessen beeindruckende Kunstwerke die Seiten zum Leben erwecken.

Ein Blick zurück auf die letzten 3,5 Jahre zeigt, wie viel wir im Bereich Regionsmarketing erreicht haben. Unsere Hauptaufgabe ist es, das Pillerseetal als attraktiven Wirtschaftsstandort zu positionieren und die regionale Wirtschaft durch gezielte Initiativen und Strategien zu stärken.

Wir haben zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt und konnten eine großartige Marktsaison im Sommer verzeichnen. Nun stehen die Weihnachtsmärkte vor der Tür. Mit dem ersten Termin am 23. November in Rosenegg und dem Adventzauber am 13. und 14. Dezember am Dorfplatz in Fieberbrunn, die während dem Biathlon Wochenende stattfinden, läuten wir die Weihnachtszeit ein. Kreatives Kunsthandwerk, stimmungsvolle Weisenbläser und weihnachtliche Kulinarikerwarteneuch jeweils von 14:00-20:00 Uhr.

Mit Vorfreude blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2025, das viele bewährte Aktionen rund um unsere Regionswährung, die Bespielung von Leerständen, Themenmärkte in Fieberbrunn und Sommermärkte in Waidring bereithält. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam für unsere Region schaffen und umsetzen. Lasst uns gemeinsam die Vielfalt und den Charme unserer Region feiern! *-red-*



UNSERPILLERSEETAL.AT

Lebensraum verbindet!



Willkommen im Gourmetrestaurant *Ess:enz* Garden of Eating

Jenseits von steif und schick gibt es diesen Ort, hier können wir einander begegnen. Sind Konventionen nicht dafür da, gebrochen zu werden?

Mit David Gutierrez, unserem Chef und waschechten Halb-Spanier, bringt unser Küchenteam nicht nur spanisches Flair, sondern auch echte Leidenschaft auf den Teller – und das authentisch und unverfälscht.

Unser Konzept "Garden of Eating" steht dabei im Fokus der neuen Karte: kontrastreich wie die Region Saalfelden Leogang, tief verwurzelt in der Region und zugleich neugierig auf internationale Einflüsse. Hier verschmelzen Küche und Restaurant auf Haubenniveau. Vor Ihren Augen komponieren, kreieren und servieren wir im 100% Frontcooking-Stil – echtes Essen, echte Begegnungen.

Zelebrieren wir gemeinsam die Gaben der Natur!

Puradies · Rain 9 · 5771 Leogang · Österreich · T +43 6583 8275

ESS:ENZ

Garden of Eating

Ab 6. Dezember:
Mittwoch bis Samstag
ab 18:00 Uhr



PURADIES
Mein Naturresort



Auszug aus der Speisenkarte:

Vogersalat
Kirsche | Butterbrösel
mit oder ohne Wildschinken

Beef Tatar
Kartoffel | Dotter | Belper Knolle

Carabiniero
Bomba Reis | Chipirones

Pinzgauer Nidei
Schwammerl | Schottkas

Birnentarte
Macadamianuss



Leoganger Bergbahnen reduzieren CO2-Werte um 96 Prozent:

Nachhaltigkeits-Engagement in vielen Bereichen



In Österreichs Klimaschutzgesetz ist die Treibhausgasneutralität bis 2045 verankert. Die Leoganger Bergbahnen wollen dieses Ziel für sich bereits früher erreichen. Das ist jetzt schon spürbar: Im Vergleich zum Winter 2022/23 konnten die Bergbahnen die innerbetrieblichen CO2-Werte um 96 Prozent senken. Um das ambitionierte Gesamtziel, keinerlei Emissionen aus den eigenen Tätigkeiten mehr zu erzeugen, werden verschiedene Maßnahmen umgesetzt.

Fuhrpark fast schon emissionsfrei

Im Vergleich zur Wintersaison 2022/23 konnten die Bergbahnen durch Einsatz des HVO100 Regenerativ-Kraftstoffes die Emissionen des Fuhrparks sogar

um 96 Prozent reduzieren. Sprich, anstatt 605 Tonnen CO2 waren es 2023/24 nur noch 24 Tonnen. Geschäftsführer Kornel Grundner: „Es freut mich besonders, dass die Leoganger Bergbahnen, als erstes Seilbahnunternehmen in Österreich, den kompletten Treibstoffbedarf unserer Pistengeräte und Fahrzeuge auf HVO100 umstellen konnten. Die extrem großen Einsparungen an CO2 Ausstoß bestätigt uns in unseren Bemühungen und wir werden diesen eingeschlagenen Weg, auch konsequent weiterverfolgen.“

Die Dekarbonisierung im Bergbahn-Betrieb zeigt Wirkung, aber man ist auch in anderen Bereichen aktiv. Bereits

seit 2006 investiert man in Projekte für Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Mit der Teilnahme an Leuchtturmprojekten wie „Clean Energy For Tourism“ (CE4T) oder als erster Seilbahn-Partner für die Initiative „Klima- und Energiestrategie Salzburg 2050“ wird Nachhaltigkeit gelebt. Die verbleibenden betriebseigenen Emissionen entstehen primär aus der Verwendung von biogenen Energieträgern zur Erzeugung von Raumwärme (Holzhackschnitzel-Blockheizkraftwerk). Für den Betrieb der Seilbahnen und der Beschneiungsanlagen verwendet man bereits jetzt 100% Ökostrom.

-red-

Red Zac LECHNER – Hausmesse lud zum Stöbern und Gustieren ein:

Neuer Besucherrekord – Attraktive Messeangebote



Reger Besuch und großes Interesse am zweiten November-Wochenende für die vielfältigen und attraktiven Angebote im Rahmen der 61. Hausmesse – das Red Zac Lechner Team informierte fachkundig und stand gerne Rede und Antwort. Neben den Vorführungen von Haushaltsgeräten, Kaffeemaschinen, Kleingeräten, Kochvorführungen und diversen Verkostungen sorgte auch der Berg an Sachpreisen für Begeisterung. Auch heuer wurden bei der großen Tombola Preise im Wert von € 6.000 verlost – über den Hauptpreis, eine Miele Kaffeemaschine, konnte Rosi Steiner jubeln.

„Mit 2000 Besuchern an zwei Tagen war richtig viel los, mit diesem Ansturm haben wir nicht gerechnet, aber wir freuen uns über den Rekord an Besuchen“, versichert Udo Lechner, geschäftsführender Gesellschafter.

-rw-



Hauptpreisgewinnerin Rosi Steiner (Miele Kaffeemaschine)



Preise im Wert von € 6.000 kamen zur Verlosung.



Fotos: Wörgötter

PillerseeTal im Biathlon und Langlauffieber

P.R.

BMW IBU Weltcup Biathlon: Spannung pur

Vom 13. bis 15. Dezember wird's im Biathlonstadion Hochfilzen spannend. Die besten Biathleten der Welt kämpfen um Sekunden und Treffer. Wenn das Stadion bebt und das Publikum mitfiebert, sind Gänsehautmomente garantiert. Schon mal live dabei gewesen? Dann weißt du, wie einzigartig die Stimmung hier ist!

Biathlonfieber und Feierlaune in Hochfilzen

Zuerst die Spannung im Biathlon Stadion erleben und danach auf die Biathlon Party ins Kulturhaus in Hochfilzen. Am 13. und 14. Dezember ab 17 Uhr im Kulturhaus Hochfilzen. Live-Musik gibt's von „EMERGENCY CASE“ am Freitag und „TIROLER BLUAT“ am Samstag. Dazu freier Eintritt und kostenloser Shuttle-Service – da steht einem lässigen Abend mit Freunden nichts mehr im Weg!

Nordic Spirit Festival: Langlauf-Action und mehr

Für alle, die selbst aktiv werden wollen: Am 22. Dezember steigt das Nordic Spirit Festival in Hochfilzen! Gratis Training, Materialtests und ein „Jedermann-Biathlon“ für alle, die sich mal als Biathleten versuchen wollen. Cracks feilen an ihrer Technik, Anfänger machen die ersten Schritte. Das Festival vereint lässigen DJ Sound mit köstlichen Speisen und einem charmanten kleinen Weihnachtsmarkt. Übrigens: Während des Festivals können die Loipen im PillerseeTal kostenlos genutzt werden.

FIS OPA Continental Cup: Die Langlauf-Elite in St. Ulrich am Pillersee

Am 21. und 22. Dezember geht's in St. Ulrich a. P. richtig zur Sache, wenn die besten Langläufer Europas beim FIS OPA Continental Cup an den Start gehen. Dieses hochklassige Event ist ein echtes Highlight für Zuschauer und bietet an beiden Tagen packende Rennen und spannende Positionskämpfe. Wer also die Stars des Langlaufsports hautnah erleben will, sollte sich das nicht entgehen lassen!

Alle Veranstaltungen unter www.pillerseetal.at/events



Im Dezember geht im PillerseeTal die Post ab – packende Wettkämpfe, lässige Partys und ein Nordic Festival für alle. Foto: Stefan Adelsberger



Event Highlights im Dezember im PillerseeTal

BMW IBU Biathlon Weltcup
12.-15. Dezember | Hochfilzen

Biathlon Weltcup Parties

13. Dezember:

Biathlon Party mit „Emergency Case“ live,
Kulturhaus in Hochfilzen

Bier*Athlon Party mit DJ Dani,
Castello in Fieberbrunn

14. Dezember:

Biathlon Party mit „Tiroler Bluat“ live,
Kulturhaus in Hochfilzen

Biathlon Party mit „Jabberwalky“ live,
S4 Alm in Fieberbrunn

Bier*Athlon Party mit „Gordon Murray Loy“ live,
Castello in Fieberbrunn

FIS OPA Continentalcup Langlauf

Internationale Langlaufrennen
21.-22. Dezember | St. Ulrich a. P.

Nordic Spirit

Auftakt in den nordischen Winter
22. Dezember | Hochfilzen

Alle Events und Details zu
obigen Veranstaltungen auf
pillerseetal.at/events



Änderungen vorbehalten | © Stefan Adelsberger

Waidring – Einzigartig in Tirol:

Roland Defrancesco ist erster Demeter Imker Tirols



Eine aufregende Wende in der Imkerei-Szene Tirols bahnt sich an: Roland Defrancesco von der Alpegg Honigmanufaktur hat soeben sein Demeter-Zertifikat erhalten und bringt frischen Wind in die traditionsreiche Kunst des Honigmachens.

Im Jahr 2020 gründete Roland Defrancesco, Gastgeber der Alpegg Chalets, die Alpegg Honigmanufaktur. In Waidring ist seine Bio-Imkerei fest verwurzelt und die Leidenschaft für die Bienen wird in der Familie großgeschrieben. Gemeinsam mit seiner Familie kümmert er sich um die Bienen und sorgt dafür, dass sie in einer gesunden, natürlichen Umgebung leben können.

Als erster und einziger Imker in ganz Tirol hat sich Roland für die Demeter-Zertifizierung entschieden, welche höchste Standards in der biodynamischen Bienenhaltung garantiert. Demeter Imker legen besonderen Wert auf die Förderung der Biodiversität und den Schutz der Umwelt. Roland erklärt: „Für mich ist es wichtig, dass meine Bienen nicht nur Honig produzieren, sondern dass ihr Lebensraum geschützt wird und sie sich in einer intakten Natur entfalten können. Die Demeter Richtlinien unterstützen mich dabei, dieses Ziel zu erreichen.“

Die zweijährige Zertifizierung zum Demeter Imker ermöglicht es Roland, seine hochwertigen Produkte einem anspruchsvollen Markt zugänglich zu machen. Neben dem Gütesiegel für

biodynamische Bienenhaltung, überzeugt der Honig durch seinen unverwechselbaren Geschmack und seine Reinheit. Dies spiegelt sich auch in zahlreichen Auszeichnungen wider: Rolands Honig hat bereits mehrere Goldmedaillen bei renommierten Wettbewerben gewonnen, was die Qualität seiner Produkte eindrucksvoll bestätigt.

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und Umweltschutz an Bedeutung gewinnen, setzt Roland aus Waidring ein positives Zeichen. „Genießen Sie unseren einzigartigen Honig und unterstützen Sie uns dabei, die Natur zu bewahren – jeder Löffel zählt!“ *-red-*



Familie Defrancesco aus Waidring produziert Demeter Honig von höchster Qualität.
Foto: Alpegg Honigmanufaktur

St. Martin bei Lofer – Film Premiere im DAS KINO Salzburg:

„Endstation Dhaka“



Film Premiere in Salzburg (v.l.) Iris Schweinöster und Joachim Bergauer, Josef Kugler (Mitschnitt), Severin Schwaiger (GF Austrian Doctors), Dr. Christian Gruber (Internist/Mitbegründer Austrian Doctors).

Foto: privat

Ein Film, der unter die Haut geht: Iris Schweinöster aus St. Martin bei Lofer und Joachim Bergauer aus Salzburg hatten mit ihrer Kamera die „Austrian Doctors“ bei der Arbeit in Bangladeschs Hauptstadt begleitet.

Da sieht man Frauen, die für einen Hungerlohn Steine zerschlagen,

während ihre Sprösslinge auf Gleisen turnen; Kinderarbeiter, die giftige Dämpfe in Fabriken einatmen müssen; Mädchen und Buben, die freiwillig Klebstoff inhalieren, um sich aus dieser gnadenlosen Welt wegzubeamen. Aber unter all diesem Elend flackert auch das „Prinzip Hoffnung“ auf und dies in Form der „Austrian Doctors“. Diese 2008 in Salzburg gegründete Organisation hilft Menschen in Dhaka, der Spirale aus Hunger, Krankheit, Gewalt und Prostitution zu entkommen. Geschäftsführer Severin Schwaiger und Babul, der Mitarbeiter vor Ort, führten die Videografen Iris Schweinöster und den Fotografen Joachim Bergauer 2023 dorthin, wo der Verein die Ärmsten der Armen basismedizinisch versorgt und auch mobile Kliniken anbietet; weiters zu den Schulen und Ausbildungsstätten der „Austrian Doctors“ in den Slums. Wie die über 1.500 Schüler ihre Chance schätzen, auch das macht dieser 45-minütige Streifen eindrucksvoll deutlich. Und ebenso, wie sie die warme Mahlzeit – meist die erste dieses Tages und vielleicht auch die letzte – geradezu zelebrieren! Die Kamera hielt auch fest, wie sich die ärmlichen Wellblechhütten wie Stockwerke in dieser 20-Millionen-Stadt übereinander türmen. Zwölf Familienmitglieder auf 14 Quadratmeter Fläche sind da keine Seltenheit. Der Film spiegelt zudem die unglaubliche Dynamik wider, die in Dhaka herrscht.

Aus vielen Stunden Filmmaterial auszuwählen, das sei nicht einfach gewesen, so Iris Schweinöster, die beim Schnitt Hilfe vom Video-Kollegen Josef Kugler aus Salzburg erhielt. *-cs-*

Schutzengä

„Mama, was is a Schutzengä?
 Host du scho amoi oas gseng?
 Hod des wirklich Fligä zum Fliagn und
 ku ma echt nur oans kriagn?“
 „Is des imma do bei mia und begleit mi auf mein Weg,
 is des mei unsichtbora Freind,
 der imma nebn mia steht und geht?“
 „Mama, hoid der a zu mia,
 wenn i an Bledsinn ugstöd hob
 und wenn i amoi ned so tolle Sochn moch,
 wenn i furchtbor traurig bi und a wenn i loch?“
 „Wenn mia zwoa ins amoi für lange Zeit nimma seng
 und ins nimma hom,
 ku i donn mei Schutzengä ois frogn?“
 „Mei Bua, jo, do gibts Engä,
 de ins beschützen Tog und Nocht
 und zwoa worn an insra Seitn,
 wia i di hob zur Wöd brocht.“
 „I hob nu nia oas gseng,
 oba ma kus spiarn,
 horch fest eini in di und vaspar
 deim Schutzengä ned de Tir!“
 „Meins is nimma gonz so jung
 und a tiam hods koan leichtn Weg kob an meina Seitn,
 mitanond gehn ma durch
 guade und ned so guade Zeitn.“
 „Insare Schutzengä san imma do,
 a wenn ma monchmoi moant ma is alloa
 und koana ku ins vasteh,
 glab ma do is a Kroft,
 de wieda Hoffnung in dia schofft.“
 „Und darf i irgendwonn donn geh vo dera Wöd,
 donn sei ned traurig mei Bua,
 i bi donn dei neis Schutzengä und
 schaug da von da ondan Seitn zua!“

Nicole Peer/Wörgl



Waidringer Krippenausstellung



Samstag, 14. Dezember 2024

17.30 Uhr: *Krippensegnung* - 19.00 Uhr: *Heilige Messe*

Sonntag, 15. Dezember 2024

09:30 Uhr bis 18.00 Uhr: *Krippenausstellung*

Ort: Kromarem
Sonnwendstraße 27

Krippenfreunde Waidring
VERBAND DER KRIPPENFREUNDE ÖSTERREICH - ORTSGRUPPE WAIDRING



Vielen herzlichen Dank an unsere Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Bei unseren Mitarbeitern und Partnerfirmen dürfen wir uns ebenfalls für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!



Fernsebner Bau

www.fernsebner-bau.at

Für Sie legen wir uns ins Zeug.

11. Tourismusmobilitätstag in Zell am See:

PillerseeTal für klimafreundliche Mobilität ausgezeichnet



Das PillerseeTal erhielt vom Klimaschutzministerium (BMK) für sein Engagement in der Tourismusmobilität in Zell am See die Auszeichnung als klimaaktiv mobil-Partner. Zu den ausgezeichneten Initiativen zählen unter anderem die kostenlose Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, spezielle Wander- und Skibusangebote sowie die Abstimmung von regionalen Veranstaltungen mit Zugfahrplänen.

Das PillerseeTal wurde für den Abendshuttle zur beliebten Sommer-Veranstaltung „Seeleuchten am Pillersee“ ausgezeichnet, welcher den Gästen eine umweltfreundliche und bequeme Anreise zu diesem Event ermöglicht. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler betonte: „Projekte wie die des PillerseeTals sind entscheidende Impulse für den Klimaschutz.“

Die Erweiterung des regionalen Busverkehrs (Regio-Bus) in den Sommermonaten ermöglicht es, das PillerseeTal tagüber und in den Abendstunden zu erleben und alle wöchentlichen Abendveranstaltungen umweltfreundlich zu besuchen. Mit diesen

Projekten zeigt die Region eindrucksvoll, wie nachhaltige Mobilität im Tourismus erfolgreich umgesetzt werden kann und sich positiv auf die Region und ihre Besucher auswirkt. *-red-*



Sektionschefin Cornelia Breuß übergab die Auszeichnung an Mario Horngacher, TVB PillerseeTal. *Foto: Johannes Radlwimmer*

Schützenkompanie Pillersee resümiert ein spannendes und intensives Jahr:

Führung wiedergewählt - zahlreiche Ehrungen



Die jüngste Kompanie des Wintersteller Bataillons blickt auf außergewöhnliche Aktivitäten zurück. Erfolgreich absolvierten die Nuaracher Schützen das erste Salvenwertungsschießen in Waidring und viele wirkten beim Theaterstück „Anna Hofer“ mit.

Der Tätigkeitsbericht von Hauptmann Wolfgang Wörgötter umfasste neben kirchlichen Ausrückungen und örtlichen Verpflichtungen einige Höhepunkte. Mit Ehrensalven gratulierte man Schützenkameraden zur Hochzeit und zum runden Zwillingsgeburtstag. „Trotz wenigen aber gezielten Exerziereinheiten zeigte die Kompanie beim Salvenwertungsschießen im Rahmen des Bataillonsfestes ein exaktes und konzentriertes Auftreten, das

Podest haben wir knapp verpasst“, lobte der Hauptmann.

Weitaus mehr Zeit als gedacht, erforderte die Mitwirkung bei den ausverkauften Anna Hofer-Stücken der Volksbühne Nuarach. Drei Marketenderinnen und zehn Schützen agierten auf der Freilichtbühne in Adolari und absolvierten zwölf Theaterproben und 16 Theateraufführungen, davon wurde eine wetterbedingt abgebrochen. Mit acht Exerzieren, acht Kompanieausrückungen, neun Fahnenabordnungen, Theatereinsätzen, Sitzungen und 36 sonstigen Terminen standen heuer über 90 Verpflichtungen am Programm. „Besonderer Dank gebührt unserer diesjährigen Nelkenspender Elisabeth Berger. Den Hutschmuck für 2025 stellt uns Brigitte Wagner zur

Verfügung, vielen Dank im Voraus.“

Neuwahlen und Ehrungen

Kassier Gottfried Walzl stand für die Wahl nicht mehr zur Verfügung, ihm wurde für die Jahrzehnte lange Tätigkeit im Ausschuss gedankt. Wiedergewählt wurden: Hauptmann Wolfgang Wörgötter, Oberleutnant Fritz Hauser, Leutnant Markus Unterdorfer, Fähnrich Sebastian Berger, Schriftführer Josef Wörgötter, Waffenwart Siegfried Rofner. Das Amt des Kassiers übernimmt Rainer Pirchl.

Mit der Andreas Hofer Medaille für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Sebastian Berger, Karl Obermoser und Wolfgang Wörgötter ausgezeichnet. Siegfried Rofner erhielt die Speckbacher Medaille für 25 Jahre. *-rw-*



Die geehrten Schützen mit Bürgermeister Martin Mitterer, Oberleutnant Fritz Hauser und Leo Trixl, Vertreter Wintersteller Bataillon (v.li.).



Vergelts Gott der Nelkenspenderin Elisabeth Berger.

Fotos: Wörgötter



Bilder: © Michael Geißler

ES LEUCHTET DIE WELT DER WEIHNACHT ENTGEGEN

DER STOABERG ADVENT IN SAALFELDEN LEOGANG

<p>Christkindlmärkte in Saalfelden Leogang 22.11. - 22.12.2024</p>	<p>Krapsummel in Saalfelden Leogang 23.11. - 07.12.2024</p>	<p>Kulinarischer Advent am Schulhausplatz 01.12.2024 ab 11.00 h</p>
<p>„Weihnachtszauber“ im Bergbau- und Gotikmuseum 12.12.2024 um 14.00 h</p>	<p>TONspur trifft SCHIspur im AsitzBräu 12.12.2024 um 19.30 h</p>	<p>Saalfeldener Adventsingen des Musikum 15.12.2024 um 15.00 & 18.00 h</p>
<p>Die Paldauer „Weihnachtskonzert“ im Congress Saalfelden 17.12.2024 um 20.00 h</p>	<p>Bacheschneid in der historischen Hüttschmiede 20.12.2024 ab 13.00 h</p>	<p>Pinzgauer Singstunde im Museum Schloss Ritzen 20.12.2024 um 16.00 h</p>
<p>Konzert „Göko & Co“ im Pfarrsaal Saalfelden 21.12.2024 um 20.00 h</p>	<p>Clubbing „Nexus Christmas Club“ 25.12.2024 ab 21.00 h</p>	<p>Kripperloas mit Ilse Grießenauer 27. & 28.12.2024 um 16.00 h</p>
<p>Konzert „Tschentig“ im Museum Schloss Ritzen 27.12.2024 um 19.30 h</p>	<p>Neujahrskonzert im Congress Saalfelden 05.01.2025 um 15.00 h</p>	<p>Traditioneller Saalfeldener Perchtenlauf 05.01.2025 um 19.00 h</p>

ALLE EVENTS UNTER: WWW.SAALFELDEN-LEOGANG.COM/ADVENT



50-1D
500€
IP-gold Bicolor



GEORG WALLNER
Dorfstraße 20
6391 Fieberbrunn
Tel. 0664 38 98 633



UHREN - SCHMUCK - GESCHENKE

DER INBEGRIFF MODERNER ZEITMESSUNG

Vier exklusive Modelle aus massivem Edelstahl, ausgestattet mit innovativem Eco Power Solar Uhrwerk, 120 Tage Gangreserve, kratzfester High-Tech Ceramic Lünette und Saphirglas, garantieren Langlebigkeit. Limitierte Auflage von nur 500 Stück.



JACQUES LEMANS

JUBILÄUMS-KOLLEKTION



50-1C
500€



50-1A
500€



50-1B
500€

Solar Chronograph / massiv Edelstahl / Gehäuse ø 42 mm / Saphir Glas / 10 ATM wasserdicht



50-40
~~259€~~
149€
 IP-gold
 Perlmutter

JL
JACQUES LEMANS
 JUBILÄUMS-KOLLEKTION

50-4L
~~249€~~
139€
 IP-gold Bicolor
 Perlmutter



50-3U
~~199€~~
99€
 IP-gold Bicolor



50-3X
~~249€~~
109€
 IP-gold



50-4H
~~199€~~
99€
 Perlmutter

Derby / massiv Edelstahl / Gehäuse ø 34 bzw. 40 mm / gehärtetes Crystexglas / 10 ATM wasserdicht



GEORG WALLNER
 Dorfstraße 20
 6391 Fieberbrunn
 Tel. 0664 38 98 633



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 14:00 – 18:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 16:00 Uhr

Charity-Events Verein Kultunion:

Spenden von 32.000 Euro



In sechs Jahren konnte der Verein vielen Menschen helfen.



Die Kartenmotive stammen von den Hochfilzener Volksschülern.

Fotos: Kultunion

Nach sechs Jahren Vereinsaktivität, in denen die Mitglieder 25 Events und Aktionen veranstaltet haben, wurde vielen in Not geratenen Personen aus der Region mit einer Spendensumme von € 32.139 geholfen. „Wir blicken stolz auf die Zeit zurück und freuen uns sehr, dass wir mit unseren kultigen Events, wie dem legendären Mario-Kart-Turnier, den lustigen Bubble-Soccer-Games oder der jährlichen Weihnachtskartenaktion so viele Kultunion-Freunde animieren konnten, mit ihrer Teilnahme etwas Gutes zu tun. Unsere Vereinsphilosophie wird gelebt, die Schicksale von Betroffenen bewegen uns. Die Begegnungen und Gespräche holen uns oft auf den Boden der Realität zurück, denn wir können dankbar sein für unser persönliches Glück, und andererseits motiviert es uns weiterzumachen.“

Weihnachtskarten bestellen & Gutes tun

„Herzlichen Dank allen Unterstützern für ihre bisherigen Teilnahmen und ihre Spendenbereitschaft. Aktuell sind unsere kultigen Weihnachtskarten wieder erhältlich. Ihr könnt sie auf unserer Webseite www.kultunion.at online bestellen, besucht eine unserer Verkaufsstellen und ihr bekommt sie direkt bei Philipp Hofer (0677 62777948) oder Sarah Walzl (0650 3837637).“

Heuer gestalteten die Kinder der Volksschule Hochfilzen die Kartenmotive. Der gesamte Erlös der Kartenaktion wird an das Projekt „Zukunft für Tshumbe“ (Krankenhausbau) und an das Sozialkonto der Volksschule Hochfilzen gespendet. „Wir freuen uns auf eure Bestellungen, online unter www.kultunion.at - Lasst uns Kindern ein Lächeln schenken!“

-red-

Nothegger Massiv schließt Partnerschaft
mit Biathlet Patrick Jakob:

Auf dem Weg zu sportlichen Erfolgen



Die Nothegger Unternehmensgruppe freut sich, die Partnerschaft mit dem Ausnahme-Biathleten Patrick Jakob bekannt zu geben. Der gebürtige Pillerseetaler, der seit 2019 im ÖSV-Team um Weltcup- und IBU-Punkte kämpft, wird ab sofort von Nothegger unterstützt.

Als Stammkraft im Biathlon-Weltcup vertritt Patrick Jakob sowohl Österreich als auch seine Heimatregion, das Pillerseetal, auf internationalem Parkett. Höhepunkt seiner bisherigen Karriere war die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen 2022 in Peking.

Mit dieser Kooperation unterstreicht Nothegger, ein regional verwurzelt Unternehmen aus St. Ulrich am Pillersee, sein Engagement für den Spitzensport sowie die Förderung lokaler Talente. „Es ist uns eine besondere Ehre, einen Sportler wie Patrick Jakob auf seinem Weg zu unterstützen. Seine Leidenschaft für Bewegung, Natur und Leistung spiegelt genau die Werte wider, für die auch unser Unternehmen steht“, erklärt Anton Nothegger.

Nachwuchstalent Lorenz Enk

Zusätzlich freut sich Nothegger, mit Lorenz Enk eine weitere vielversprechende Nachwuchshoffnung aus dem Biathlon zu fördern. Der junge Kitzbüheler wird ebenfalls auf seinem sportlichen Werdegang begleitet. „Wir sind stolz darauf, starke Persönlichkeiten aus unserer Region unterstützen zu dürfen. Unsere Wurzeln sind hier im Pillerseetal, und wir möchten zeigen, dass sich die Menschen aus unserer Heimat stets auf uns verlassen können“, so der Geschäftsführer Anton Nothegger weiter. Nothegger wünscht sowohl Patrick Jakob als auch Lorenz Enk viel Erfolg für die kommende Saison und blickt voller Vorfreude auf ihre nationalen und internationalen Einsätze.

-red-



Patrick Jakob wird ab sofort von Nothegger Massiv unterstützt.

Foto: Nothegger

**Bezirks-Grundlehrgang:
Einstieg in die FF-Laufbahn**



Foto: BFV Kitzbühel

An zwei Samstagen im November nahmen 54 junge Mitglieder am Bezirks-Grundlehrgang teil. Der praktische Teil wurde in den Abschnitten bei den Feuerwehren St. Johann, Fieberbrunn, Kitzbühel und Hopfgarten u.a. mit den Themenbereichen Löschgruppe, Zubringerleitung, Schiebe- und Steckleiter usw. durchgeführt.

Am 16. November folgte die Theorie im neuen Schulungsraum der FF St. Johann mit Absichern der Einsatzstelle, Verhalten im FW-Dienst, Sonderfahrzeuge, Grundinformation Atemschutz und das Bewerbswesen in der Feuerwehr. Alle 54 Teilnehmer konnten den Grundlehrgang positiv abschließen und somit ihre Grundausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Telfs fortsetzen.

-red-

**St. Johanner
Weihnachtsmarkt**



Kulinarisch, stimmungsvoll echt wird am **St. Johanner Weihnachtsmarkt** gefeiert. Typische Tiroler Köstlichkeiten wie Brodakrapfen, Germkiachl oder Erdäpfelblattl werden ebenso gereicht wie Flammkuchen, Ofenkartoffel oder verschiedene Süßspeisen. Die Feuerstellen laden zum gemütlichen Zusammensitzen und Stockbrot-Backen ein. In der Adventwerkstatt wird fleißig gemalt, gebastelt oder Geschichten gelauscht. Beim Ponyreiten leuchten Kinderaugen besonders hell. Die Adventhütte am Kirchplatz verwandelt sich in eine Konzertbühne, und weihnachtliche Klänge sorgen auf dem gesamten Markt für Stimmung. **TIPP: Montag, 23.12.2024 um 18 Uhr Konzert mit Bluatschink.**

Öffnungszeiten

29. November bis 24. Dezember
Fr. & Sa.: 12–20 Uhr - So.: 12–18 Uhr
23.12.: 12–20 Uhr . 24.12.: 10–14 Uhr
Alle Infos unter treffpunkt-stjohann.at



**IMMOBILIEN-HIGHLIGHTS
DES MONATS**



www.immo-raiffeisen-going.at

Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.

ST. ULRICH AM PILLERSEE

BAUGRUNDSTÜCK IN RUHIGER SONNENLAGE

Grundstück 580 m²
...liegt in herrlicher, absolut ruhiger und sonniger Top-Lage.

KAUFPREIS € 500.000,-

FIEBERBRUNN

GROSSZÜGIGES EINFAMILIENHAUS

Wohnfläche 240 m²
Grundstück 549 m²
Schlafzimmer 6
Badezimmer 3
Garagen-/Freistellplatz 2/2

KAUFPREIS € 1.200.000,-

ST. ULRICH AM PILLERSEE

RUHIGES BAUGRUNDSTÜCK MIT ALTBESTAND

Wohnfläche 160 m²
Grundstück 1.191 m²
Schlafzimmer 4
Badezimmer 1
Garagen-/Freistellplatz 1/1

KAUFPREIS AUF ANFRAGE

WIR SUCHEN

Im Pillerseetal für vorgemerkte Kunden:

- ✘ Häuser
- ✘ Wohnungen
- ✘ Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at, 05358/2078 44560

RAIFFEISENBANK GOING EGEN
Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser, www.raiffeisen-going.at

UNSER PARTNER
IM PILLERSEETAL:

RaiffeisenBank
St. Ulrich - Waidring



d`Weihnachtszeit

Won da Fux spata wia sist aufsteht,
iüwa d`Wiesn neahm mehr borfuuß geht,

Rech und Hirsch vor da Fuattarung stehnd,
d`Vögl an Woid ausst hungrig send,

da Kotz oa Runde um`s Haus scho reicht,
und da Kota mit eizochna Schwonz hintn
noche schleicht,

des hoafst, dass da Herbst Obschied nimb
jo dass unweigerlich da Winter kimb.

Won owa iatz auf oamoi d`Leit wia narrisch
durch d`Stodt laffnd
und mehr wia sist eikaffnd.

Nocha is wieda amoi so weit,
des is iatz de Weihnachtszeit!



Klaus Reiter

20 Jahre Rhythmische Singrunde, Lofer: Bewegendes Jubiläums- konzert in der Pfarrkirche



Der erste Auftritt der Singrunde fand im Jahr 2004 bei einer Taufe statt. „Damals hätte sich keine von uns vorstellen können, dass wir das so lange machen werden“, erzählt Gründerin Resi Hochleitner, die den Chor gemeinsam mit Leo Bauch leitet. Während Resi für das Organisatorische zuständig ist, kümmert Leo sich in erster Linie um das Einstudieren der Lieder. Sechs Gründungsmitglieder sind immer noch dabei. „Wir sind eine sehr herzliche Gruppe. Bei uns wird viel gesungen, viel geredet und viel gelacht“, schildert Lotte Bergner.

Das Jubiläumskonzert bot ein bemerkenswertes Programm mit schönen Liedern wie „Lobe den Herrn meine Seele“ oder „Frieden wünsch ich dir“, und ansprechenden Texten wie „Brief an den lieben Gott“. Die Sängerinnen haben auch drei Männer eingeladen, sie bei ihrem Konzert musikalisch zu begleiten. Toni Millinger, Leiter des Männerchors St. Martin, Liedermacher Kurt Mikula und Martin Reindl, ein Virtuose auf der Zugin, passten ausgezeichnet zu dem Ensemble.

Johann Hohenwarter bedankte sich im Namen der Pfarrgemeinde für den Einsatz der Singrunde und meinte: „Paktt bitte noch weitere 20 Jahre so an.“ Diesem Wunsch schloss sich auch Pfarrer Goran Dabic an. „Es ist eine engagierte Gruppe, die mit großer Freude singt“, lobte er. Im Anschluss an das Konzert wurde im Pfarrsaal noch gemütlich gefeiert. Die Stammtisch-Musi sorgte hier für beste Unterhaltung. -gud-



Die Jubiläumssingrunde mit ihren drei unterstützenden Gästen. Foto: Dürnberger

**Es ist Zeit die Weihnachtsdeko vorzubereiten und die Krippe vom Dachboden oder Keller zu holen.
Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**



Foto: Wörgötter

kulinarischer Genuss in Waidring	11	Pillerseeta-ler Treff für Kids & Co. Stigma	Pass im Pinzgau Schliff im Benehmen		modern, modisch Rasen-pflanze	Titel isla-mischer Herrscher	Rechtswis-senschaft Kräuter-aufguss	10	ein biss-chen	Bene-diktion ein Ange-bot machen	jedermann, jedefrau		dritte Per-son Einzahl weiblich	Bürgermeis-ter von St. Jakob in Haus (2 W.)									
Einkaufs-zentrum				(noch) gut bei Kräften							vakant, unbewohnt Vorsilbe für "weg"		englisch für "wenn" "gelöst" bei Ratespielen										
Bürger-wehr auf welche Weise		männ-liches Fürwort	am An-fang, zu Be-ginn	1	englische Biersorte frz. für "Straße"			auf die andere Seite drehen					engl. für "Eiche"										
			Augen-blick sehr feucht			extern, ober-flächlich	ein Umlaut	Einheit des Überdrucks Zeichen für Strontium		2		Material auf der Töpfer-scheibe	4										
	9										steirische Hauptstadt wegen, aufgrund												
Bau-Profis in Unken		Abk. für "ad acta" ein Infekt		  <p><i>Ihre erste Adresse</i> für regionale Produkte, Platten und Lieferservice, Geschenkkörbe & vieles mehr.</p>												latein. für "Luft"							
Brut-stätte																					heftiger Windstoß	Schlucht, Senke	
russisches Längenmaß																					Keller-krebs	Affäre, Eklat	3
Abk. für "Teil-kasko"			Länder-kennzei-chen für Kroatien																		"springen-der Punkt" Meeres-säugetier		
Nummer, Ziffer																							Frau im Paradies
welche Person			Anrede unter Kame-rad(inn)en										6										
spanischer Artikel eine "Tangente"	14		keimfrei		KFZ-Kz. für Mödli-ger		scharfes Gewürz Arbeiter-vertretung	tickendes Messgerät scheues Waldtier			Schrift-stellerin	römischer Kaiser 68-69	"Bube" beim Schnap-sen	Fa-schings-prinz	mundart-lich für "Leogang"								
					5							den After betreffend Auer-ochse											
			behördl. Verfüg-ung heimischer Raubfisch								Innenhof altgriechischer Häuser			Oper von Giuseppe Verdi									
plötzlich auf-tretend		englisch für "neu" nebenan, unweit			französ. für "Insel"		englisch für "Ei"	"...ruck!" selten			Domäne für Liberia Abk. für "Stunde"		italien. TV-Sender Mutter der Kriemhild										
	8							ein Rück-scheinbrief Zeichen für Lutetium				kernig, waschecht sächliches Fürwort		7									
Aggressor		Ungesetz-lichkeit												1. Ton der Ton-leiter									
Kinder-kletter-garten bei Schwendt								12			Ölpflanze des Orients												

- | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|

Zu gewinnen gibt es 3 Einkaufsgutscheine zu je 30 Euro!

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Pillerseebote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen

Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)

Einsendeschluss: 11.12.2024

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der November Ausgabe lautete:

Kulinarischer Genuss

Verlost wurden folgende Gutscheine vom Penzinghof in Oberndorf:

1 Gutschein im Wert von € 30,-
Christine Frommelt, 5091 Unken

1 Gutschein im Wert von € 20,-
Jolanda Schwabl, 5771 Leogang

1 Gutschein im Wert von € 10,-
Annalena Lindner, 6391 Fieberbrunn

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS - WANN - WO

Änderungen vorbehalten!



Weihnachtsmarkt am Campus Oberrain Unken

Fr., 29.11.2024 von 11:00 bis 18:00 Uhr

6. Kneipen Quiz im PillerseeTal

Fr., 29.11.2024 um 18:00 Uhr im Norman's

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 11. Dezember 2024

Erscheinung: 20. Dezember 2024

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Gudrun Dürnberger	-gud-
Franz Mayr	-fm-	Brigitte Eberharter	-be-
Christine Schweinöster	-cs-	Robert Kalss	-rk-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Krippenausstellung & Adventsingen in Fieberbrunn

Fr., 29.11.2024 um 20:00 Adventsingen im Festsaal

Sa., 30.11. ab 13:00 Uhr & So., 01.12. ab 10:00 Uhr Ausstellung

Magischer Advent – Christkindldorf am Pillersee

30.11./01.12. und 07.12./08.12.2024 jeweils ab 14:00 Uhr

Adventbasar in St. Jakob in Haus

Sa., 30.11.2024 ab 13:30 Uhr im Veranstaltungssaal

Krampuslauf in Lofer

Sa., 30.11.2024 um 17:00 Uhr am Parkplatz Almenwelt

Krampus Kränzchen in Waidring

Sa., 30.11.2024 um 20:00 Uhr im Schindldorf

Glühweinstandl der Schotseitpöss

So., 01.12.2024 um 16:00 Uhr in Scheffsnoth/Lofer

Kulinarischer Advent in Leogang

So., 01.12.2024 von 11:00 - 20:00 Uhr am Schulhausplatz

Teuffellauf und Nikolauseinzug in Fieberbrunn

Di., 03.12.2024 um 18:00 Uhr beim Musikpavillon

Barbarafeier im Bergbau & Gotikmuseum Leogang

Mi., 04.12.2024 von 19.30 Uhr bis 22:00 Uhr

Eintritt € 20,- Anmeldung unter + 43 6583 7105

Kameradschaft Fieberbrunn am Barbaramarkt

Do., 04.12. ab 9:00 Uhr Glühwein & Kastanien Stand

Nikolaus- und Krampuseinzug in Pfaffenschwendt

Mi., 04.12.2024 um 18:00 Uhr am Feuerwehrhaus, anschl. Teuffeltanz

Vortrag „Fragen an den Bestatter“ in Leogang

Mi., 04.12.2024 um 18:30 Uhr im Wohnhaus Prielgut

Nikolauseinzug und Krampuslauf in Waidring

Do., 05.12.2024 um 17:00 Uhr beim Musikpavillon

Nikolaus und Krampuseinzug in St. Ulrich a. P.

Do., 05.12.2024 um 18:00 Uhr am Dorfplatz/Musikpavillon

Nacht der 1000 Lichter in St. Martin: Großartige Veranstaltung zum Thema „Zuversicht“



Im Saalachtal wird jedes Jahr abwechselnd in einer Gemeinde am Abend vor Allerheiligen die „Nacht der 1000 Lichter“ veranstaltet. Heuer hat Pfarrgemeinderätin Anita Auer in St. Martin einen stimmungsvollen Abend unter dem Motto „Zuversicht“ organisiert. Mit tatkräftiger Unterstützung von Pfarrsekretärin Christine Holzer, Maria Auer und Ministranten wurden in der Kirche und am Friedhof verschiedene Stationen aufgebaut. In der Aufbahrungshalle durften Kinder auch basteln und spielen.

Ein Meer von Kerzen auf den Wegen und in den Gebäuden schufen eine besonders friedliche Atmosphäre. Gefühlvolle Texte und Lieder luden zum Nachdenken und Innehalten ein. Für eine berührende musikalische Umrahmung sorgten Kurt Mikula und St. Martiner Schüler. Sehr viele Besucher waren gekommen um Zuversicht zu tanken und zeigten sich begeistert von dieser schönen Aktion. Mit ihren Spenden konnten sie außerdem eine Familie im Ort unterstützen. *-gud-*



St. Martiner Schüler spielten am Friedhof. In der Feuerschale wurde Belastendes verbrannt.
Fotos: Dürnberger

Krampusrummel in St. Martin bei Lofer

Do., 05.12.2024 ab 18:00 Uhr am Dorfplatz

Adventkonzert der Musikschüler in Kirchentäl

Sa., 07.12.2024 um 15:00 Uhr

in der Wallfahrtskirche, Eintritt frei!

Adventmarkt in St. Jakob in Haus

Sa., 07.12.2024 ab 11:00 Uhr am Dorfplatz

Benefiz-Adventkonzert in der Pfarrkirche Kössen

So., 08.12.2024 um 15:00 Uhr mit Mundartdichterin Lisi Wimmer, Alphorn-/Hornbläser, Kaiserwinkl Chor & Anklöpfler, Saite an Saite, Senioren-Singkreis, Jagagschroa Dirndl, Duo Musikantenrast, Hirtenkinder

Dorfadvent in St. Ulrich am Pillersee

Di., 10.12.2024 um 17:00 Uhr im Ortszentrum
Christbaumverlosung, Weisenbläser, Schulaufführungen

Weihnachtszauber im Bergbau & Gotikmuseum Leogang

Do., 12.12.2025 von 14:00 bis 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr € 10,-

Anmeldung unter + 43 6583 7105

Biathlon Party Hochfilzen am Kulturhaus

Fr., 13.12.2024 Emergency Case

Sa., 14.12.2024 Tiroler Bluat jeweils ab 17:00 Uhr

Adventzauber in Fieberbrunn

Fr., 13.12. / Sa., 14.12.2024 ab 14:00 Uhr am Dorfplatz

MONATSBÄR

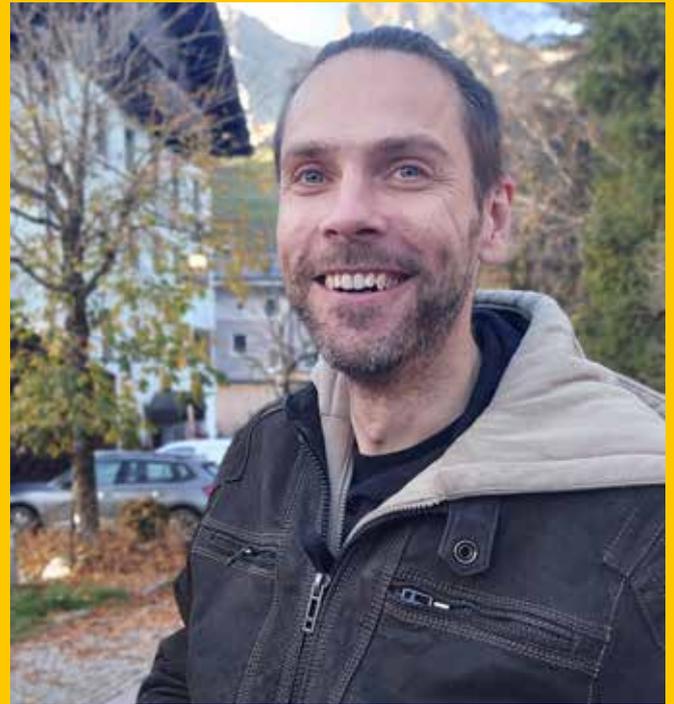


Foto: privat

Norman,
Spitzkoch & Single
beim Leonhardiritt in Leogang

Krippenausstellung im Gemeindeamt Lofer

Sa., 14.12. / So., 15.12.2024 ab 11:00 Uhr

Bier*Athlon Party mit Gordon Murray Loy in Fieberbrunn

Sa., 14.12.2024 um 20:00 Uhr am Dorfplatz

Biathlon Party mit Jabberwalky in Fieberbrunn

Sa., 14.12.2024 in der S4 Alm

Saalfeldner Adventsingen

So., 15.12.2024 um 15:00 & 18:00 Uhr in der Kirche Lenzing
VVK: Buchhandlung Wirthmiller, Raiba Saalfelden, Musikum

Kirchenkonzert in Waidring

So., 15.12.2024 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

Eintritt: freiwillige Spenden

Änderungen vorbehalten!



Landesmusikschule St. Johann i. T.
Expositur Fieberbrunn



Musikschulkonzerte

Donnerstag 12. Dezember 2024 16:30
Kinder-Weihnachtskonzert

Donnerstag 12. Dezember 2024 18:30
Weihnachtskonzert

Alle Konzerte finden im Festsaal Fieberbrunn statt!



Nadja Blumenkamp zur neuen Tourismusobfrau in Leogang gewählt:

Christoph Schmuck übergibt nach neun Jahren sein Amt



Nadja Blumenkamp dankte Christoph Schmuck für seine langjährigen und erfolgreichen Verdienste als Tourismusobmann von Leogang.

Foto: saalfelden-leogang.com

Hotelier Christoph Schmuck, Naturhotel Forstthofgut, der seit 2015 als Tourismusobmann tätig war und das Amt mit großem Engagement ausfüllte, entschied sich nach fast einem Jahrzehnt an der Spitze des Leoganger Tourismusverbandes, den Staffeln weiterzugeben. In seiner Amtszeit hat Schmuck maßgeblich dazu beigetragen, Leogang als Top-Destination für Natur- und Aktivurlauber zu etablieren und den nachhaltigen Tourismus in der Region zu fördern. Er kann auf zahlreiche Höhepunkte zurückblicken, die den Tourismus in Leogang nachhaltig geprägt haben. Ein besonderes Highlight war

die Austragung der UCI Mountain Bike Weltmeisterschaft im Jahr 2020. Trotz der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie gelang es den Veranstaltern, ein internationales Sportereignis erfolgreich auf die Beine zu stellen. Ein weiterer Meilenstein in seiner Amtszeit war der gezielte Ausbau und die Weiterentwicklung des MTB-Streckennetzes. Saalfelden Leogang etablierte sich als führende Mountainbike-Destination in den Alpen. Zudem setzte der Hotelier auf eine fokussierte Markenentwicklung, welche die Positionierung von Saalfelden Leogang als Top-Destination vorantrieb. Durch

diese Bemühungen und eine verstärkte Vermarktung der Nebensaisonen gelang es, die Nächtigungen in Saalfelden Leogang auf über 1 Million pro Jahr zu steigern – ein Rekordwert für die Region. Besonders bemerkenswert ist das ausgewogene Verhältnis zwischen den Saisonen: 52% der Übernachtungen entfallen auf den Sommer, 48% auf den Winter. Saalfelden Leogang hat sich damit erfolgreich als Ganzjahresregion etabliert und steht für ein vielseitiges Angebot, das sowohl Sommer- als auch Winterurlauber gleichermaßen begeistert.

Nun beginnt eine neue Ära: die neugewählte Tourismusobfrau Nadja Blumenkamp freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen. „Es ist eine große Ehre und Verantwortung, in die Fußstapfen von Christoph Schmuck zu treten. Ich freue mich darauf, den Tourismus in Leogang gemeinsam mit den Partnerbetrieben weiterzuentwickeln und auf neue, zukunftsweisende Konzepte zu setzen.“ Ihr ist es wichtig, den nachhaltigen und umweltbewussten Tourismus in der Region weiter zu fördern und zu stärken. Nadja Blumenkamp führt das Biohotel Rupertus in Leogang seit ihrem 36. Lebensjahr. Für sie ist es Berufung, Leidenschaft und Freude, Hotelierin zu sein.

Ihre Wahl unterstreicht den Wunsch nach einer Fortsetzung des nachhaltigen Weges, den die Umweltzeichen Destination Saalfelden Leogang bereits eingeschlagen hat. *-red-*

Uns erreichte ein Leserbrief:

An die Waldstuhlgänger (Scheisser)!



*Iatz bin i amoi uman Pillasee gonga,
um fui vo da schen Natur zon daglonga.*

*Owa vos is eppa des?
Oi hunascht Meta boid,
geht a Wegl eiche an Woid!
A denk i ma, Moosbeern oda Grangln,
am End gor a Parasoi, des war toi!*

*Nix dagleihn hun i gfundn,
woi dreckige Tempo gleim untn.*

*An gonzn Woid in sens vastragt,
da Wind hots gwiss net eiche gwaht!*

*Ma kunnt vielleicht sogn, des is
decht woi Menschlich und a nix dabei
wa net de vafluachte Temposauerei.*

*Drum moanat hoit i: „Es war go net so deppat,
wenn a da Mensch a Hundssackerl hättat!*

Vision eines/er Naturbursch/in

JETZT SAISON KARTE ZUM ERMÄSSIGTEN PREIS SICHERN!



**PLETZIBÄR
FUN RALLY**
SUCHEN, STEMPELN UND
TOLLE PREISE GEWINNEN

Weitere Informationen zu den Regeln,
den Preisen und dem Datenschutz
www.bergbahn-pillersee.com/de



DIE **BUCHENSTEINWAND**
BERGBAHN PILLERSEE

Bergbahn Buchensteinwand Pillersee GmbH
Buchenstein 13, 6393 St. Ulrich a. P.
Tel.: +43 5354 77077
E-Mail: info@bergbahn-pillersee.com
www.bergbahn-pillersee.com

SAISONKARTEN PREISE WINTER 2024 / 2025

3 Länder Freizeit-Arena (ehemals Schneewinkl)

(Gültig: Bergbahnen St. Johann, Bergbahn Steinplatte Winklmoosalm, Almenwelt Lofer, Heutal
Lifte Unken, Skilifte Kirchdorf, Skilifte Lärchenhof und **BUCHENSTEINWAND PILLERSEE**)
Mehr Infos unter: www.3laenderfreizeitarena.com

	Vorverkauf bis 05.12.2024	Normalpreis ab 06.12.2024
Erwachsene	€ 666,-	€ 730,-
U25 (Jahrgänge 1999 - 2005)	€ 523,-	€ 580,-
Jugend (Jahrgänge 2006 - 2008)	€ 496,-	€ 549,-
Kinder (Jahrgänge 2009 - 2018)	€ 272,-	€ 293,-
Invalide (ab 70 %)	€ 523,-	€ 580,-

SUPER SKI CARD Salzburg & Kitzbüheler Alpen

1 Skipass, 23 Skigebiete - Mehr Infos unter: www.superskicard.com

	Vorverkauf bis 05.12.2024	Normalpreis ab 06.12.2024
Erwachsene	€ 980,-	€ 1.100,-
U25 (Jahrgänge 1999 - 2005)	€ 825,-	€ 1.100,-
Jugend (Jahrgänge 2006 - 2008)	€ 705,-	€ 825,-
Kinder (Jahrgänge 2009 - 2018)	€ 465,-	€ 580,-

SNOW CARD TIROL

1 Skipass, mehr als 90 Skigebiete, 5 Gletscher - Mehr Infos unter: www.snowcard.tirol.at

gültig von 01.10.2024 bis 15.05.2025

Erwachsene	€ 1.124,-
Jugend (Jahrgänge 2006 - 2008)	€ 899,-
Kinder (Jahrgänge 2009 - 2018)	€ 562,-
Invalide (ab 50 %)	€ 899,-

SKITOUREN-SAISONKARTE Buchensteinwand Pillersee

Die Skitouren Saisonkarte beinhaltet eine Berg- und Talfahrt inkl. Eintritt in das Jakobskreuz für den Sommer 2025!

Erwachsene	€ 45,-
Jugend	€ 25,-

ÖFFNUNGSZEITEN

Liftbetrieb von 14.12.2024 bis 30.03.2025
Kassa Öffnungszeiten im November: Fr und Sa von 09:00 bis 13:00 Uhr
vom 01. - 05. Dezember von 09:00 bis 13:00 Uhr
ab 06. Dezember durchgehend von 09:00 bis 16:00 Uhr



Frau Helle macht
den Winter, wir
die Gemütlichkeit.

ab
14. Dezember
täglich
geöffnet

NEU ERÖFFNUNG

UNSER RESTAURANT „DAS BERGBLICK“ AN DER
TALSTATION ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ UND WIR
FREUEN UNS SCHON SEHR DARAUF, EUCH TÄGLICH
VON 09:00 BIS 18:00 UHR KULINARISCH VERWÖHNEN
ZU DÜRFEN!

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten!
Alle Preisangaben in EURO und ohne Gewähr, inkl. MWST!

Bäuerinnen Aktionstage:**Landwirtschaft erlebbar machen**

Als authentische Vertreterinnen konnten die Bäuerinnen mit Erzählungen aus der Praxis heuer rund 7.500 Kinder für die Landwirtschaft begeistern. „Vielen Kindern fehlt die Möglichkeit, die Landwirtschaft hautnah zu erleben. Mit unseren Besuchen möchten wir das ändern! Die Bäuerinnen können aus erster Hand vom Leben sowie der Arbeit am Bauernhof berichten, sie bringen den Kindern den Mehrwert regionaler Lebensmittel näher und erklären, wie diese hergestellt werden. Für die Kinder sind diese Besuche immer etwas ganz Besonderes“, weiß Landesbäuerin Helga Brun Schmid selbst aus Erfahrung.

Die Nachfrage nach den Aktionstagen reißt nicht ab, heuer konnten wir rund 260 Volksschulen besuchen. Aber auch auf Seiten der Bäuerinnen ist die Freude über die Zusammenarbeit groß! Wir möchten den Kindern das richtige Werkzeug in die Hand legen,

um regionale und qualitativ hochwertige Produkte sowie deren Wert für das eigene Leben als auch für die Umwelt erkennen und wertschätzen zu können. *-red-*



Michaela Bucher und Monika Wörter waren in der Volksschule St. Ulrich zu Gast.
Foto: LK Bäuerinnen Tirol

Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee brillierte mit Konzert-Inspirationen**Grande Finale im Jubiläumsjahr**

Unter dem Motto „Zwischen Zukunft und Vergangenheit“ blickten die Mitglieder der BMK St. Ulrich a. P. mit den Konzertbesuchern auf 140 prägende Musikjahre zurück.

Die Programmauswahl von Kapellmeister Andreas Wörter überraschte mit geschichtsträchtigen Kompositionen und Stücken, zu denen Moderator Thomas Mettler unterhaltsame Anekdoten zu erzählen wusste und betonte: „Jedes einzelne Mitglied – ob aktiv, ausgetreten oder verstorben – hat die Entwicklung der Kapelle mitgetragen und vorangetrieben.“ Dem Publikum wurde ein unterhaltsamer und emotionaler Konzertabend im Zeichen von leidenschaftlichen Musikern geboten. So eröffnete der Konzertmarsch „Servus Freunde“ von Richard Mitterer die musikalische Zeitreise. Erinnerungen

an ein bescheidenes Auftreten 1984 beim Bezirkswertungsspiel in Oberndorf wurden mit dem damaligen Wertungsstück „Waldmeister Ouvertüre“ wach. „Inspiration“, die kontrastreiche Blasmusik verglich der Moderator mit den Höhen und Tiefen in jedem Verein. Der „Türkische Marsch“ mit den Soloflötenspielerinnen Nadine Grünwald, Alexandra Auer, Selina Danzl und Veronika Sowa-Würtl war ein Dank an den Flötenlehrer Bernhard Winkler, der in den letzten Jahrzehnten sämtliche Flötenregister ausgebildet hat.

Solisten und herausragende Werke prägten den zweiten Teil: Mit Lukas Wörter glänzte eines der größten Talente aus den Reihen der Musikkapelle auf der Solomarinba. Der erfolgreiche Musikstudent und Sieger vieler Musikwettbewerbe gab den höchst anspruchsvollen 2. Satz „Konzert für

Marimba“ zum Besten. Ebenso großen Applaus erntete die stimmungsgewaltige Sängerin Christina Wörter mit ihrem klassischen Werk „Gold von den Sternen“.

Auszeichnungen und Ehrungen

Leistungsabzeichen wurden überreicht an: Johannes Simair jun., Eva-Maria Foidl, Klara Fuschlberger, Jakob Fuschlberger, Hannah Würtl, Sarah Würtl. Andreas Simair, Lena Marie Kirchner, Stefanie Kröll, Theresa Wörter, Elias Eberl, Paul Günther. Obmann Franz Reich wurde für 20 Jahre geehrt, Marketenderin Daniela Würtl und Leo Walzl für 25 Jahre, der langjährige Kassier Martin Kraisser erhielt das Verdienstzeichen in Silber und Christian Bucher eine Vereinsehrung für 30 aktive Jahre.

-rw-

Konzert für Marimba 2. Satz, ein Solostück von Lukas Wörter auf höchstem Niveau



Flötenlehrer Bernhard Winkler mit seinen ehemaligen Schülerinnen Veronika, Selina, Nadine und Alexandra.
Fotos: Wörgötter

Unvergessliche Familienzeit im Skigebiet Steinplatte-Winklmoosalm

P.R.

*Skivergnügen, Winterspaß und Erholung für Groß und Klein –
perfekt erreichbar zwischen Tirol, Salzburg und Bayern!*

Das Skigebiet Steinplatte-Winklmoosalm bietet Winterfreude pur für Familien und Wintersportbegeisterte. Im malerischen Dreiländer-Eck zwischen Tirol, Salzburg und Bayern gelegen, ist es besonders leicht und bequem zu erreichen. Durch die Ticketverbünde 3-Länder Freizeit Arena, SuperSkiCard und Snow Card Tirol profitieren Gäste von grenzenlosem Skispaß!

Für Familien und Kinder bietet die Steinplatte-Winklmoosalm eine bunte Vielfalt an Attraktionen: Die Funline mit lustigen Dino-Elementen sorgt für strahlende Gesichter, während das Triassic Kinderland am Hausberg in Waidring speziell auf kleine Skizwerges zugeschnitten ist. Der 1,5 Kilometer lange Snowpark Steinplatte mit seinen drei Sektionen garantiert Action und Freestyle-Spaß für alle Könnernstufen. Die breiten und perfekt präparierten Pisten in allen Schwierigkeitsgraden sorgen für ein traumhaftes alpines Ski- und Snowboarderlebnis, welches definitiv in Erinnerung bleibt, während abseits urige Hütten zum Genießen und Verweilen einladen.

Doch auch für Nichtskifahrer gibt es viel zu entdecken: Der Winterwanderweg auf der Steinplatte führt zur beeindruckenden Aussichtsplattform und einer geheimnisvollen Tropfsteinhöhle. Kinder werden bei der Triassic Kinderbetreuung liebevoll umsorgt

und können sich auf spannende Events freuen. Ebenso bietet die zauberhafte Winkelmoosalm Naturbegeisterten wunderschöne Loipen und Winterwanderwege. Egal ob Skifahrer, Freestyler oder Winterwanderer – die Steinplatte-Winklmoosalm bietet für jeden Geschmack das perfekte Bergerlebnis. Eine unvergessliche Winterzeit im Schnee inmitten der wunderschönen Kitzbüheler und Chiemgauer Alpen ist garantiert.

Alle Infos zu Skipässen, Events und Aktionen auf
www.steinplatte.tirol

Öffnungszeiten:

7. Dezember 2024 bis 30. März 2025 täglich
von 8:30 bis 16:30 Uhr (bei ausreichender Schneelage)

Events:

jeden Dienstag im Januar und ab 11.03.
Super Dienstag – Spezialtarif von 39 € für alle!

laufend Snowpark Events
Camps, Contests, Coachings, Fotoshooting-Days

laufend Kinderevents
Faschingsparty, Frühlingsparty, Family Day



Grenzenloser Familienspaß Skigebiet Steinplatte Winkelmoosalm



www.steinplatte.tirol

STEINPLATTE
winklmoosalm

STEINPLATTE
SNOWPARK

Triassic
Park

Jugendrotkreuz Tirol:**Schüler helfen Schülern**

Über € 27.000 konnten Schüler und Schülerinnen im Bezirk Kitzbühel im letzten Schuljahr an Spenden für das Jugendrotkreuz Tirol sammeln. Damit wird Familien geholfen, die in Not geraten sind.

Rund um den Weltrotkreuztag (07.05.) fanden in fast allen Schulen im Bezirk individuelle Aktionen statt. „Da war für jeden etwas dabei“, erklärt Andreas Oberacher, Bezirksleiter Jugendrotkreuz Kitzbühel. „Von Spendenläufen, über Schwimmrunden oder Kuchenverkauf und auch Lesungen und Flohmärkte trugen zum Spendensammeln bei. € 27.483,01 sind eine stolze Summe, über die sich unsere Jugendrotkreuzfamilie zurecht freuen darf.“ -red-

Die Volksschule Rosenegg Fieberbrunn schwamm für den guten Zweck.

Foto: JRK Tirol

**Tourismuspreis 2024 der Region Saalfelden Leogang:****Reinhard Grossegger: Ein Pionier des nordischen Sports**

Als verantwortlicher Trainer, Organisator und Mentor hat Reinhard Grossegger den Langlauf- und Biathlonsport in Österreich und seiner Heimatregion entscheidend geprägt. Dafür wurde er kürzlich mit dem Tourismuspreis der Region Saalfelden Leogang ausgezeichnet.

Viele seiner Schützlinge sind heute international erfolgreich und haben von seinem Wissen und seiner Erfahrung profitiert: Mit der Verleihung des Tourismuspreises wurde kürzlich nicht nur sein sportliches Lebenswerk gewürdigt, sondern auch sein unschätzbare Beitrag für die touristische Entwicklung der Region Saalfelden Leogang, die von den zahlreichen Veranstaltungen und der Bekanntheit des nordischen Sports profitiert. „Reinhard Grossegger ist ein echter Pionier des nordischen Sports und ein Vorbild für viele - sowohl als Trainer als auch als Organisator“, erklärt Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik bei der Preisverleihung im Hotel Gut Brandlhof Saalfelden.

SLSV-Trainer seit 43 Jahren

Grossegger, ein gebürtiger Kärntner, übersiedelte 1975 nach Saalfelden, wo er wenige Jahre später seine Frau Andrea kennenlernte, die seinen persönlichen und beruflichen Werdegang weiter prägte. 1981 begann er beim Salzburger Landeskiverband (SLSV) als Trainer zu arbeiten, eine Tätigkeit, die er bis heute mit unermüdlichem Einsatz ausübt - insgesamt 43 Jahre lang. In dieser Zeit formte er unzählige junge Talente im Langlauf und Biathlon, von denen viele den Sprung in den ÖSV schafften und bei internationalen Bewerben wie Alpencup und Weltcup Erfolge feiern konnten. Besonders als Trainer der ersten Biathlonmannschaft des ÖSV von 1984 bis 1988 und nach den Olympischen Spielen 1992 bis 1994 hinterließ er einen bleibenden Eindruck.

Leitung Heeressportzentrum Hochfilzen

Ein weiterer Meilenstein in seiner Karriere war die Leitung des Heeressportzentrums Hochfilzen, wo er von 2002 bis 2021 als Chef die Entwicklung und Organisation des nordischen Sports maßgeblich vorantrieb. Unter seiner Führung konnte sich das Leistungszentrum als eine der wichtigsten Institutionen für Langlauf und Biathlon im internationalen Kontext etablieren.

Einsatz als Veranstalter und Organisator

Neben seiner Trainer- und Funktionärstätigkeit hat sich Reinhard Grossegger auch als Veranstalter nordischer Sportevents einen Namen gemacht. Seit über zwei Jahrzehnten war er Mitorganisator des beliebten Skimarathon in Saalfelden, sowie auch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen des Heeressportvereins Saalfelden wie Bezirkscups, Landescups und Österreichische Meisterschaften. Diese Veranstaltungen haben nicht nur sportliche Bedeutung, sondern tragen auch wesentlich zur touristischen Entwicklung der Region bei, da sie Nächtigungen generieren und Besucher anziehen.

Der Tourismuspreis der Region Saalfelden Leogang wird jährlich vergeben und zeichnet Personen, Institutionen, Unternehmen oder Vereine aus, die sich in besonderer Weise um den Tourismus und die Entwicklung der Region verdient gemacht haben. -red-



Tourismuspreis 2024 (v.li.) TVB-Obmann Hannes Riedlsperger, Raiba-Direktor Georg Hörl, Reinhard Grossegger, TVB-Geschäftsführer Marco Pointner.



Reinhard Grossegger, aktiver Biathlet und Langläufer, Trainer, Funktionär, Veranstalter, Organisator, Heeresangestellter ... ein verdienstvoller Tausendassa.

Fotos: saalfelden-leogang.com/Archiv Grossegger

Leogang – Drittes Rotwildwintergatter im Pinzgau etabliert:

Kooperation ermöglicht störungsfreie Überwinterung



Forstbetriebsleiter Zanker erläuterte bei einer Besichtigung von Jägerinnen und Jägern, Hegemeistern und Leitern verschiedener Wildregionen aus dem Pinzgau die Hintergründe für die Erstellung eines Rotwildwintergatters: Jahrzehntlang besteht am gleichen Standort eine freie Rotwildfütterung. Da das Rotwild immer wieder durch Variantenfahrer bei der Futteraufnahme gestört wurde, wich es phasenweise in angrenzende Waldbestände aus und schälte dort die Rinde der Bäume. Nach zahlreichen Vorgesprächen wurde als Lösung ein Rotwildwintergatter von den Behörden genehmigt.

Eine einzigartige Finanzierungs Kooperation sichert nun dem Rotwild Ruhe im Winter und verhindert Schälschaden am Waldbestand, da keine Variantenfahrer mehr stören: Die Saalforsten übernehmen rund ein Drittel der Errichtungskosten von insgesamt € 68.000. Die Bergbahnen Leogang tragen ebenso ein Drittel der Kosten und zeigen damit im touristisch geprägten Leogang, dass sie auch Verantwortung für das Rotwild übernehmen. Das weitere Drittel teilen sich vier angrenzende Jagden sowie die Gemeinde Leogang bzw. der Tourismusverband Saalfelden-Leogang.

Forstbetriebsleiter Zanker bedankte sich herzlich für die gelungene Kooperation. Vorgestellt wurde den

interessierten Jägern neben den Vorgaben der Behörde (z.B. Sichtschutz am Zaun für anfliegendes Auerwild) die Lage im Gelände als auch sogenannte Einsprünge, die dem Rotwild das Einwechseln in das Rotwildwintergatter ermöglichen.

Bezirksjägermeister Walter Herbst bedankte sich bei den Bayerischen Staatsforsten für die informative Führung und wünschte bei der Etablierung im anstehenden Winter viel Erfolg.

-red-



Die interessierte Jägerschaft aus dem Pinzgau besichtigt einen „Einsprung“ im neu etablierten Rotwildwintergatter in Leogang.

Foto: Saalforste

Lehre mit MEHR



Mehr von allem bietet dir deine Lehre bei EGGER Holzwerkstoffe. Mehr Entlohnung, mehr Zusammenhalt, mehr Perspektive.

Welches junge Talent ist nicht auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und spannenden Lehrzeit? Bei EGGER können sich Lehrlinge auf ein familiäres, offenes Arbeitsklima sowie beste Übernahme- und Karrierechancen freuen. Die Auszubildenden setzen auf Teamgeist, Motivation und Freude an der Arbeit. Sie vermitteln das nötige Fachwissen und unterstützen junge Talente in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung.

„Bei EGGER gefällt mir, dass unsere Leistung nie unbemerkt bleibt und wir als Lehrling eine überdurchschnittliche Entlohnung erhalten“, so Antonia. Im ersten Lehrjahr verdient Antonia bereits € 1.286,- was bereits in jungen Jahren viel Selbstständigkeit bedeutet. Aufgrund Ihrer Leidenschaft zum Herstellen und Zusammenbauen von Maschinen und Ihrem Talent für Detailarbeiten, hat sich Antonia entschieden, bei EGGER die Lehre als Metalltechnikerin zu beginnen. Ihre guten Leistungen werden jährlich mit großzügigen Lehrlingsprämien bis zu € 900,- belohnt.

Interessierte Schüler:innen, die noch nicht wissen, was sie nach der Schule machen wollen, haben bei EGGER die Möglichkeit, jederzeit ein oder mehrere Schnuppertage in einen der 7 verschiedenen Lehrberufen zu absolvieren.

Auch die so genannten berufspraktischen Tage helfen dabei, einen Einblick in einen möglichen Lehrberuf zu bekommen und den Arbeitsplatz sowie zukünftige Kolleg:innen kennen zu lernen.



Antonia ist begeistert von ihrem Lehrberuf als Metalltechnikerin

Foto: EGGER Holzwerkstoffe

Nach der Absolvierung der berufspraktischen Tage steht einer Bewerbung für eine Lehre bei EGGER nichts mehr im Wege. Mehr Infos zur Ausbildung bei EGGER und zu den vielen gebotenen Benefits, wie z.B. die Betreuung durch einen persönlichen Mentor, Weiterbildungen, Mitarbeiterrestaurant mit vergünstigtem Essen, eigenes Notebook, Gratis-Tirol-Ticket, tolle Lehrlingsausflüge und vieles mehr finden sich unter

www.egger.com/lehre

Bergbau-/Gotikmuseum Leogang:

Halthäuslmusi Seeham



Am Nationalfeiertag begeisterten die Mitglieder der Halthäuslmusi mit traditionellen volksmusikalischen Liedern und innovativen Kompositionen die zahlreichen Konzertbesucher. Gespielt wurde das neue Konzertprogramm „Halt an. Hör hin.“ Natürlich, bodenständig und echt“ – so beschreiben sich die vier Musikanten aus dem Flachgau, die seit fast 20 Jahren gemeinsam musizieren. Moderiert wurde die Veranstaltung von der gebürtigen Leogangerin Theresa Dum.

-red-

Foto: Museum Leogang



70 Jahre Obst- und Gartenbauverein Unken:

Erste Hinweise auf Vereinstätigkeit im Jahr 1940



Zur offiziellen Gründung des Vereins kam es im März 1954. Aber der Verein dürfte älter sein, denn erste Hinweise einer Vereinstätigkeit gibt es seit dem Jahr 1940. Es liegen Berichte vor, wonach der damalige Pfannhausbauer im gesamten Ortsgebiet die Obstbaumpflege, das Veredeln von Bäumen und das Anlernen der Leute zum Thema „Obstbau“ übernommen hat. Seit nunmehr 70 Jahren gibt es in Unken einen aktiven Obst- und Gartenbauverein, wobei es den früheren Obmännern vor allem um die Weiterentwicklung des Obstbaues gelegen war, zumal sie allesamt selber Landwirte waren. Ab den 1970er-Jahren beschäftigte man sich zunehmend mit Gartenbau und dem Blumenschmuck. Über viele Jahrzehnte wurde gemeinsam mit der Gemeinde ein örtlicher Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt. Auch der Betrieb der Obstpresse mit Pasteurierungsanlage ist seit ihrer Einrichtung Aufgabe des Unken Obst- und Gartenbauvereines. Die Anlage

wurde laufend modernisiert und wird von der Bevölkerung zum Pressen des eigenen Obstes gerne in Anspruch genommen.

Reiche Obstsortenvielfalt in Unken

Seit Bestehen des Vereines gab es eine Vielzahl an Kursen zu einschlägigen Themen. Ebenso finden bei jeder Hauptversammlung Fachvorträge statt. Höhepunkte in der Vereinsgeschichte waren die beiden Obstsorten-Ausstellungen in den Jahren 2003 und 2015, bei denen sich die Bevölkerung und interessierte auswärtige Besucher überrascht zeigten, welche Sortenvielfalt bei den Obstbäumen in Unken zu finden ist. Dieser Reichtum an Obstsorten ist sicher der Tätigkeit des Obst- und Gartenbauvereines und dessen Pionieren zu verdanken.

Vereinsausflug zum Jubiläum

Erstmals in seiner Vereinsgeschichte lud der Obst- und Gartenbauverein zu einem Ausflug ein. Ziel war der Hollersbacher

Kräutergarten unter der Leitung von Andrea Rieder. Die 50 Teilnehmer zeigten sich beeindruckt vom großen Artenreichtum und den vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der Blumen und Kräuter. Ständen am Vormittag die „kultivierten“ Pflanzen im Mittelpunkt, so waren es am Nachmittag die wildwachsenden Pflanzen im Wasenmoos am Pass Thurn. In diesem Feuchtgebiet gibt es Pflanzenarten, die als absolute Raritäten zu bezeichnen sind.

Gartentipps für den Spätherbst

Gemüse: Sellerie, Rote Rüben und Karotten in feuchtem Sand einschlagen. Im Herbst nicht mehr geschnittenen Schnittlauch eintopfen, durchfrieren lassen und im Winter hell und warm zum Treiben aufstellen.

Obst: Mit organischem Dünger versorgen, auch für eine Kalidüngung sind Obstbäume dankbar. Heruntergefallene Fruchtumien und jene auf den Bäumen sollten unbedingt entfernt werden, um im kommenden Jahr den Infektionsdruck zu senken. An den Anstrich der Obstbaumstämme (hell) sollte gedacht werden, damit es im Frühjahr bei aufsteigendem Saft und Frostnächten nicht zu Rindenrissen kommt. Ein um den Stamm gewickelter Jutesack hat dieselbe Wirkung.

Sträucher: Sollten in schneereichen Gegenden unbedingt zusammengebunden werden.

Rasen: Nochmals mähen, Gras entfernen (Verhinderung von Schneeschimmel). Zur Gesundung kann man einen Kalidünger oder Mikroorganismen verwenden. -red-



Landesobmann Josef Wesenauer, Ernährungswissenschaftlerin Dr. Karin Buchart und Obmann Edi Wimmer bei der Jubiläumsversammlung (v.li.).

Foto: OGV Unken

Hotel Berghof

The place to 

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Wie wär's mit Vorfreude als Geschenk...

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem

Gutschein

> Online bestellen <
berghof@iron.at

Wellnesstag & Frühstück



für Einheimische und Gäste

Frühstücksbuffet
350 m² Vitalwelt
Überwassermassage
täglich von 08 - 21 Uhr

(pro Person) Package **79.-**

für Einheimische und Gäste

350 m² Vitalwelt
ohne Frühstück/ohne Überwassermassage
täglich von 11 - 21 Uhr

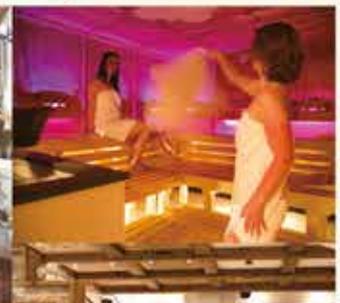
(pro Person) Vitalweltab **29.-**

Jetzt Gutscheine schenken



Zeit zu Zweit

2 Nächte/Verwöhnpenstn.
Prosecco bei Ankunft
süße Überraschung am Zimmer
Überwassermassage
tägl. Nutzung der Vitalwelt
ab 11.00 Uhr
ab Euro **249,-**
pro Person
ganzjährig buchbar



Tages-SPA



Törggelen

nach Südtiroler Art – Kescht'n, Kas, Speck und tolle Weine. Verbringen Sie mit Freunden einen genussvollen Abend in unserem stilvollen Ambiente!



Feiern

Weihnachtsfeiern für Firmen, Vereinsfeiern oder Geburtstage u.v.a.m. Feiern Sie Ihre festlichen Anlässe aller Art, wählen Sie Ihr eigenes Ambiente, rustikal bis elegante Stuben.



Tiroler Tapas

Spanische Lebensart mit Tiroler Einschlag – Pfiffige Kleinigkeiten zum Glas Wein. Wir laden Sie herzlich ein und bringen Sie Freunde mit... Ab 2 Personen.



Après-Ski

Zum Après-Ski in unsere



Täglich Happy Hour von 15.00 - 17.00 Uhr

2 Getränke zum Preis von 1

Wir haben bis **12.11.2025** durchgehend für Sie geöffnet!
Reservierungen: bitte unter berghof@iron.at oder 0043 664 3462973

www.iron.at

„Mega Dekorationsartikel Abverkauf“
Weihnachten, Ostern, Karneval, Beach, Herbst, Halloween, Buddha

Fam. Eisenmann | A-6306 Söll/Tirol | Stockach 33 | berghof@iron.at | Tel. 05333 5433

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen!

Aufgepaßt Aktion

Aufgepaßt Aktion



Der Fotograf erzählt Geschichten mit der Kamera

Viele reden heute von Nachhaltigkeit, Heini lebt sie immer schon. Manchen Menschen im Pinzgau wird er noch in Erinnerung sein, als er mit seinem Vater in den Markt (Saalfelden) zum Einkaufen gefahren ist, der Vater hinten auf dem Pferdewagen, Heini vorn beim Kopf des Pferdes mit den Zügeln in der Hand.



Die Ausstellung zeigt Heinrich Rapolter im Lauf der Jahreszeiten.

Foto: Reinhard Wieser

Der Saalfeldner Fotograf und Medienkünstler Reinhard Wieser durfte ein kleines Stück des Lebens von Heinrich Rapolter vor allem in Schwarz-Weiß-Fotografien festhalten. Einen Teil davon, entstanden in den letzten drei Jahrzehnten, zeigt die aktuelle Ausstellung „Heini“ in der Galerie Scolarta der HBLW Saalfelden. Es sind nicht nur außergewöhnliche und teilweise großformatige Porträts des zurückgezogen lebenden

Pinzgauer Originals. „Fotoreporter“ Reinhard Wieser zeigt Heinrich Rapolter auch bei der Arbeit am Hof im Lauf der Jahreszeiten und bietet interessante und gefühlvolle Ein-

Empathische Milieustudien

blicke ins Innere des Bauernhauses, das Heinrich Rapolter bewohnt. Jeden Tag schreibt er dort in gestochen sauberer Schrift das Wetter und Naturphänomene auf.

Niemals ist der Fotograf Voyeur, der sein Fotomodell vorführen und der Lächerlichkeit preisgeben möchte, sondern zeigt mit seinem Kameraauge empathische soziologische Studien. Sogar zwei Kurzfilme über seinen Protagonisten hat der vielseitige Medienkünstler gestaltet, die bei der Vernissage in der Galerie Scolarta der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Reinhard Wieser, der parallel dazu im Museum Ritzen noch

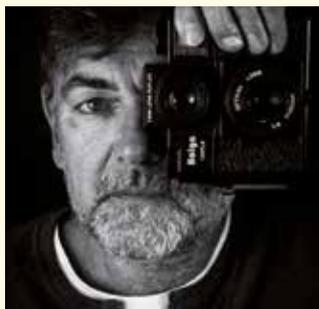
bis Mitte Jänner 2025 seine Ausstellung „Schlafes Bruder - der Tod und die Erinnerung an ihn und die Verstorbenen“ zeigt, beweist mit „Heini“, dass er es wie kaum ein anderer versteht, mit seiner Kamera differenzierte und außergewöhnliche Milieustudien aus seinem persönlichen Erfahrungsbereich im Pinzgau zu gestalten.

Eventmanagement im Kunstbereich

Geplant, organisiert, durchgeführt und medientechnisch begleitet wird die sehenswerte Ausstellung von den Schülerinnen und Schülern des vierten Jahrganges der Fachrichtung „Kommunikations- und Mediendesign“ im Fach „Eventmanagement“. In diesem praxisorientierten Fach lernen die angehenden Medienfachleute Projektmanagement im Kunstbereich von der Pike auf. Das Projekt startet mit dem Kennenlernen des Künstlers bzw. der Künstlerin und dem gemeinsamen Entwickeln des Inhalts der Ausstellung mit dem passenden Ausstellungstitel. Das Motto gibt dann den roten Faden vor, der sich durch die gesamte Ausstellung zieht und sich in der Deko, im Catering oder in der musikalischen Umrahmung der Vernissage wiederfindet.

Fotograf und Medienkünstler Reinhard Wieser

1957	geboren in Saalfelden
2019	Pension > intensive Beschäftigung mit der Fotografie
2022	Workshop Fotohof
2023/24	Bau einer eigenen GF-Kamera
2024	Workshop Nassplatten - Start Nassplattenphotography
2024	Mitglied von raw24 – Fototreff Saalfelden
	Mitglied bei der Berufsvereinigung bildender Künstler



Die sehenswerte Ausstellung ist übrigens noch bis 24. Jänner 2025, an Schultagen von 8:00 bis 18:00 Uhr, in der Galerie der HBLW Saalfelden zu sehen.



Schokolade – Balsam für die Seele

Zartschmelzende Textur und ein verführerischer Duft – die Rede ist von Schokolade. Kakao ist nicht nur ein Lebensmittel, das den Gaumen erfreut, sondern er bietet auch zahlreiche gesundheitliche Vorteile. Allerdings ist Schokolade nicht gleich Schokolade. Hochwertige, dunkle Schokolade mit einem hohen Kakaoanteil enthält weniger Zucker und Fett und bietet mehr gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe.

Mood Food

Nicht ohne Grund ist die Schokolade das „Mood Food“ schlechthin, denn die enthaltenen Substanzen wie Tryptophan (als Vorstufe von Serotonin) und Dopamin tragen dazu bei, das Wohlbefinden zu steigern und Glücksgefühle zu fördern. Zudem spielt der hohe Gehalt an Magnesium und Kalium eine wichtige Rolle für die körperliche Gesundheit, indem beide Stoffe das Nervensystem und die Muskelkontraktionen unterstützen sowie den Blutdruck positiv beeinflussen. Das enthaltene Spurenelement Eisen ist maßgeblich am Sauerstofftransport im Körper, der Blutbildung und an vielen Stoffwechselprozessen beteiligt.

Gehirnnahrung

Kakao wirkt positiv auf das Immunsystem und den Gehirnstoffwechsel und kann die

Merkfähigkeit und Konzentration steigern. Zu seinen zahlreichen gesundheitsförderlichen Inhaltsstoffen gehören sekundäre Pflanzenstoffe wie Polyphenole und Flavonoide, welche die Gehirndurchblutung anregen und Entzündungen reduzieren können. Wie bei allen Lebensmitteln macht es die Menge. Der meist hohe Energie-, Fett- und Zuckergehalt darf keinesfalls außer Acht gelassen werden.

Rezepttipp:

Weihnachtlicher Brownie mit marinierten Orangenfilets

4 Eier, 120 g Feinkristallzucker, 250 g Butter, 250 g Schokolade (Kakaoanteil nach persönlicher Vorliebe), Prise Salz, 1 TL Vanillezucker, ½ TL Lebkuchengewürz, 140 g Mehl

4 Stück Orangen, etwas Orangen- und Zitronensaft, etwas Vanillezucker

Form vorbereiten, Schokolade und Butter gemeinsam im Wasserbad schmelzen. Eier mit Zucker schaumig mixen, lauwarme Butter-Schokolademischung mit dem Mehl und den Gewürzen unterheben. Bei 170°C Ober-/Unterhitze ca. 30 Minuten backen.

Orangen filetieren und marinieren. Anrichten und den Seelenbalsam genießen.



Diese monatlichen Ernährungstipps werden im Rahmen des Unterrichts in der Vertiefung GEOS (Gesundheit, Ernährung, Ökologie und Soziales) im 5. Jahrgang der HBLW-Saalfelden verfasst.

Bewegung & Gesundheit

Die kleinen Dinge des Lebens

Kleine Routinen erleichtern das Leben und sind für uns Menschen als selbsternannte „Gewohnheitstiere“ ein Anker sowie ein Garant für Gesundheit auf allen Ebenen.

Nun steckt man meist fest in seinen Gewohnheiten, diese werden durch die Kindheit, den Lebenswandel, den aktuellen physischen wie psychischen Zustand von uns erlernt, festgelegt oder auch einstudiert. Dies ist insofern wichtig, da alles veränderbar ist und somit nicht früh genug damit begonnen werden kann. Gerade in Bezug auf körperliche Beschwerden sind Routinen zum Festhalten, sogenannte Anker, und noch wichtiger, das Verändern einiger bestehender Routinen sowie Neues einlernen von individuell gesundheitsfördernden Routinen und Abläufen von größter Bedeutung.

Häufig werden für einige Beschwerden und Schmerzzustände genetische Gründe als Hauptursache vermutet, aber in Wirklichkeit liegt in den allermeisten Fällen mehr Anteil am Lebenswandel als an unseren Genen. Dies ist die gute Nachricht, denn so kann selbstverantwortlich gehandelt werden und das sollte man auch. Häufig liegt die Schwierigkeit in guten Absichten etwas zu verändern in der Umsetzung auf Dauer und somit in der Einbettung in den Alltag oder auch daran, dass zu viel auf einmal oder auch zu schnell in einem kurzen Zeitabschnitt viel verändert werden sollte.

Hier heißt es Schritt für Schritt, auch wenn diese zu Beginn noch so klein erscheinen. Die Unterteilung in kleine Schritte macht das Vorhaben realistischer sowie überschaubarer und am wichtigsten, beginne sofort mit dem ersten kleinen Schritt.

Wenn etwas im Leben dauerhaft verändert werden soll oder auch verändert werden muss, beschäftigen sich viele natürlich erstmal intensiv damit und die Lawine der Änderungen überrollt einen ziemlich schnell und das ist dann häufig der Anfang vom Ende. Aber so sollte es nicht sein, denn weniger ist vor allem zu Beginn meist mehr und motiviert zum Weitermachen. Hilfreich ist auch die eigene Aufmerksamkeit auf das Veränderte zu lenken und auch gerne gelungene Fortschritte sowie Neues zu feiern. Hast du bestimmte Routinen in deinem Leben verankert oder würdest du gerne Neue einführen wollen?

Hier nun kurze Beispiele wie mit Umstellungen begonnen werden kann

- Integration von Bewegung > Starte mit einer Übung und einer Wiederholung /Tag
- Ernährungsumstellungen > Starte mit der Umstellung von nur einer Mahlzeit/Tag
- Integration von Entspannung > Starte mit einer Minute bewusst Atmen/Tag
- Erhöhung der Trinkmenge > Starte mit einem Glas mehr/ Tag
- mehr Freude > Starte mit 10sec. Lächeln vor dem Spiegel



Viel Freude dabei! Starte JETZT!

Carina Hohenwarter, M.Sc.
Physiotherapeutin
Team Bewegungsfrei Lofer

Spenden sammeln - Laufend 250 km durch die jordanische Wüste:

Fieberbrunner erreichten Top-Five Plätze



We Run Because We Care – unter diesem Motto standen Valentin Mayr und Christine Eder auch heuer wieder an der Startlinie des 250 km Wüstenrennens von Racing the Planet, dieses Mal in Jordanien. In sechs Etappen galt es täglich eine Strecke zwischen 35 bis 90 km zu bestreiten.

Die Teilnehmer mussten eine streng kontrollierte Pflichtausrüstung zur Eigenversorgung mitführen. „Der vollständig gepackte Laufrucksack kam bei Christine auf 9,3 kg und bei mir auf 8 kg, bestückt mit allem was man für eine Woche in der Wildnis brauchen kann: Vom Toilettenpapier über Schlafsack, Matte, Kleidung und medizinischem Equipment bis zur Nahrung mit vorgeschriebenen 14.000 Kalorien. Dazu kamen noch 2,5 Liter Wasser, welches an jedem Checkpoint aufgefüllt werden konnte“, erklärt Valentin.

Natur entschädigte für Strapazen

Unter den 104 Startern befanden sich Läufer aus aller Welt. Auch Trailrunning-Größen

wie Filippo Rossi (CH), Mohammad Al Swaiti (JORD) und Rafael Fuchsgruber (D) waren am Start. Bei Temperaturen bis zu 45 Grad und praller Sonne mussten die Läufer besonders darauf achten, den Körper mit ausreichend Wasser und Elektrolyten zu versorgen. Dehydrierungserscheinungen, Krämpfe und Blasen an den Füßen machten vielen Läufern zu schaffen. „Aber die sagenhafte Weite und Schönheit der Wüste macht so einige Strapazen wieder gut“, versichert Christine. Die Strecke ging durch vier verschiedene Wüsten, vorbei an faszinierenden Felsformationen, über Salzseen, trockenen Canyons und hohe Berge bis ans Ziel in der antiken Ruinenstadt Petra. Mit einer Gesamtzeit von 34:26,20 konnte Valentin den 2. Platz in der Gesamtwertung erzielen. Christine schaffte es nach 44:17,36 auf Platz 5 in der Frauenwertung.

Spenden für mobile Pflege & Angehörige

Neben der sportlichen Herausforderung geht es den beiden Fieberbrunnern darum, auf die

schwierige Situation von pflegebedürftigen Menschen aufmerksam zu machen. „Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige haben oft noch viel größere Herausforderungen zu überwinden.“, so die 36-jährige Krankenpflegerin. Mit dem Projekt „We Run Because We Care“ sammeln sie Spenden für den Pflegeverein **Gsund und Lebenswert** und unterstützen die Finanzierung der mobilen Pflege und Angebote für Angehörige.

Fotovortrag in St. Johann

Für Interessierte findet am **24.01.2025 um 19:00 Uhr** ein Fotovortrag **in der LLA Weitau** in St. Johann statt, wo über die Erlebnisse des Rennens berichtet wird.

Eintritt: freiwillige Spenden für den Verein Gsund und Lebenswert - Spendenkonto: Verein Gsund und Lebenswert, Sparkasse Kitzbühel, IBAN: AT54 2050 5000 0148 6075.

-red-



Mädchen-/Frauenberatungszentrum:

Neuer Standort in St. Johann



Simone Kuhlkamp, Obfrau Renate Magerle, Martina Waldstätten, Eva Knapp-Rier, Elke Savelsberg, Karin Dilger, GFIn Sylwia Kruch (v.li.) mit BGM Stefan Seiwald am neuen Standort in der Poststraße 5 in St. Johann. Foto: MFB

Das Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel (MFB) befindet sich ab sofort in der Poststraße 5 (vormals Ordination Dr. Haas). Die Übersiedlung wurde aufgrund des Bauprojektes am bisherigen Standort notwendig.

Neue Öffnungszeiten

Das MFB ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 14 Uhr geöffnet (Bitte um telefonische Terminvereinbarung). Auch Online-Beratung ist möglich. Lebenskrisen, Konflikte, Wohnen, Armut sowie psychische und physische Gewalt sind die statistisch erfassten Hauptthemen, mit denen sich Frauen an das MFB wenden. Fünf ausgebildete psychosoziale Beraterinnen und ehrenamtliche Expertinnen in den Bereichen Recht und Fremdsprachen unterstützen Frauen und Mädchen in allen Lebenslagen.

Gewalt und Armut nehmen zu

Seit Aufnahme der Beratungstätigkeit im Herbst 2009, vor 15 Jahren, hat sich die Zahl der Kontakte mehr als verzehnfacht. 2023 zählte das MFB 3.355 Kontakte. Nach wie vor sind viele Frauen von psychischer und physischer Gewalt betroffen. Die Themen Wohnen und Armut sind im Bezirk Kitzbühel von großer Bedeutung. Viele Frauen stehen vor der Herausforderung, leistbaren Wohnraum zu finden oder müssen mit knappen finanziellen Ressourcen auskommen, was ihre Lebenssituation und die ihrer Familien wesentlich beeinflusst.

Forderung: 1 Euro pro Einwohner

Nur durch die langjährige Unterstützung von privaten Spendern und Sponsoren, die den Großteil der Finanzierung des MFB tragen, ist der Betrieb überhaupt möglich. Bei den öffentlichen Mitteln ist neben dem Frauenministerium und dem Land Tirol vor allem die Marktgemeinde St. Johann als großer Unterstützer zu nennen. Gerade wurden wieder die Förderansuchen an die Gemeinden im Bezirk Kitzbühel verschickt. Wenn jede Gemeinde das MFB mit einem Euro pro Einwohner und Jahr unterstützen würde - wäre der laufende Betrieb der Einrichtung nahezu finanziert.

Infos unter www.frauenberatung-stjohann.at,

Spendenkonto: Raiffeisenbank Kitzbühel-St. Johann:

IBAN AT78 3626 3000 0511 1380.

-red-

Pflege & Betreuung zu Hause

Schlaganfall ist Notfall!

Jeder kennt den Begriff „Schlaganfall“ (medizinisch: Apoplex), doch was steckt wirklich dahinter? Ein Schlaganfall ist eine akut auftretende Durchblutungsstörung im Gehirn. Diese kann einerseits durch eine Blutung, andererseits durch ein Mangel durchblutung ausgelöst werden.

Die Symptome sind eindeutig:

- Kopfschmerzen
- Schwindel
- hängender Mundwinkel
- Sehstörungen
- Taubheitsgefühl
- gestörte Sprache
- halbseitige Lähmungserscheinungen

Bei diesen Symptomen ist rasche Hilfe erforderlich. Nur durch eine zeitnahe Intervention können größere Folgeschäden verhindert werden.

Daher: Rufen Sie sofort den **Notruf 144** und schildern Sie die Situation.

Was kann man präventiv tun?

Eruiieren Sie Ihre Risikofaktoren:

- hoher Blutdruck
- Übergewicht
- Rauchen
- hohes Cholesterin
- Diabetes Mellitus
- Stress und Depression

Versuchen Sie, diese Risikofaktoren zu minimieren, gehen Sie regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung, hören Sie auf Ihren Körper.

Denn: Schlaganfall ist Notfall!!

Heide Bachler, DGKP

info@gsund-lebenswert.com

www.gsund-lebenswert.com



Übung des Gefahrgutzuges Abschnitt 1 Pinzgau in St. Martin bei Lofer: Feuerwehren Lofer, St. Martin, Unken im Übungseinsatz



Übungsannahme: Auf einem Firmengelände kam es im Zuge der Ladetätigkeit zu einem Unfall und Austritt von Gefahrgut. Dabei konnte eine verletzte Person den kontaminierten Bereich nicht selbstständig verlassen.

Nachdem erkannt wurde, dass es sich um einen Einsatz mit Gefahrgut handelt, wurde der Bereich durch die örtliche Feuerwehr großräumig abgesperrt und ein Atemschutztrupp zur Menschenrettung entsandt. Die weitere Ausbreitung wurde verhindert, Informationen eingeholt und der Gefahrgutzug des Abschnittes 1 Pinzgau angefordert. Die beschädigten Gebinde wurden von Atemschutztrupps mit Schutzstufe 3 Anzügen in ein Großgebäude umgelagert. Der ausgetretene Schadstoff wurde nach Auskunft des Landeschemikers mit ausreichend Wasser verdünnt und die betreffenden Kanäle gespült.

Fazit und Danksagung: Das Übungsszenario wurde professionell abgearbeitet und das Übungsziel erreicht. Im Besonderen ist die Zusammenarbeit der teilnehmenden Feuerwehren zu erwähnen. Dies wurde auch bei einer abschließenden Besprechung durch die

Übungsausarbeiter Johannes Meindl, Dominik Plattner, Roland Seiter (alle FF St. Martin) und AFK Johann Leitinger hervorgehoben. Ein besonderer Dank an die Fa. Siebdruck Stainer, für die Ermöglichung der Abhaltung der Übung am Firmengelände. -red-



Foto: BFV Pinzgau

Abschied vom Herz-Jesu-Orden in Maria Kirchenthal:

Eine prägende Ära geht zu Ende



Vor 85 Jahren übernahmen die Herz-Jesu-Missionare die Wallfahrtsseelsorge in Maria Kirchenthal. Die Ordensgemeinschaft, deren Stammhaus sich in Salzburg befindet, führte damals auch das Wirtshaus und sorgte so für das leibliche Wohl der Pilger. Mit Regens Ludwig Laaber (84) und Pater Anton Ringseisen (86) verabschieden sich nun die letzten Priester des Ordens, dem Nachwuchs fehlt, von Maria Kirchenthal.

„Wir haben beide eine sehr emotionale Beziehung zu Kirchenthal, wir waren ja schon als Studenten hier“, erzählen sie bei einem Abschiedsbesuch von Mitgliedern der Pfarrgemeinde St. Martin. „Wir haben damals nicht nur theologische Aufgaben erfüllt, sondern auch beim Wirt bedient und hier Schifahren gelernt.“

Pfarrkirchenratsobmann Josef Leitinger war als langjähriger Bürgermeister von St. Martin

stets in engem Austausch mit den Herz-Jesu-Missionaren. Er bedankte sich herzlich bei Laaber und Ringseisen für ihren umfassenden Einsatz für die ganze Region. „Sie haben von Weißbach bis Unken und Waidring immer ausgeholfen, sei es bei Beerdigungen, Hochzeiten oder anderen Feierlichkeiten“, betonte Leitinger. Er besonders die Verdienste bei der Innenrenovierung des Doms hervorhob, die von Pater Ringseisen vorbildlich geleitet wurde.

„Wir haben das gerne gemacht, das war uns nie eine Last“, versicherte Pater Laaber, der als Regens auch für die wirtschaftlichen Belange von Kirchenthal zuständig war.

Positive Entwicklungen

Zahlreiche weitere Beispiele für das verdienstvolle Wirken des Ordens wurden genannt. Nach dem Bau der Straße in den

50er Jahren wurde Kirchenthal leichter erreichbar. Ein anspruchsvolles Projekt war die Renovierung des Priesterhauses in den 80er Jahren. Es diente dann als „Haus der Besinnung“ als Herberge für die Wallfahrer und wurde für Exerziten genutzt. Auch das Mesnerhaus wurde damals auf sensible Weise renoviert. Diese Gebäude bilden mit der Kirche nun ein beeindruckendes Gesamtbild. In dieser Zeit wurde das Wirtshaus verpachtet, die Herz-Jesu-Missionare konzentrierten sich nun auf ihre pastorale Arbeit. Die 1712 gegründete Skapuliergemeinschaft wurde etwa neu belebt. Sie verfügt derzeit über 50 Mitglieder. „Wir haben ein Alter erreicht, in dem wir die Aufgaben nicht mehr bewältigen können, das macht den Abschied leichter“, erklärten die Priester. „Wir wünschen euch Gottes Segen.“

-gud-



Gottfried Fernsebner, Gertraud Hagn, Josef Leitinger von der Pfarre St. Martin, dankten Ludwig Laaber und Anton Ringseisen.



Die Herz-Jesu-Missionare veranlassten einst die Generalsanierung des Priesterhauses. Fotos: Dürnberger/Privat

Kameradschaft Fieberbrunn:**Viele Aktivitäten prägten das Vereinsjahr**

Neu sind die **Kartennachmittage im Cafe Obholzer jeden 1. Freitag im Monat**. Es dürfen alle kommen die gerne „Karteln“ egal ob Mitglied oder nicht. Beim Frühjahrskonzert übergab die Kameradschaft den gesponserten Tamburstab. Der neue Kühlanhänger ist ein großer Mehrwert für den Verein und kann gerne ausgeliehen werden. Zudem wird weiterhin nach Sponsoren gesucht.

Exerzieren, Einweihung Heimkehrerkreuz Hochfilzen, Fronleichnam, Herz-Jesu, Bezirksschießen, Erntedank und Jochbergwald sind nur ein kleiner Auszug von den vielen Ausrückungen. Etwas Besonderes war die Gratulation zum 100. Geburtstag von Ehrenmitglied Martin Berauer. Neben der Teilnahme am Dorffest hat sich der Ausbau der Speisekarte bei den sechs Platzkonzerten sehr bewährt. Der Grilltag fand auf der Schwarzhäusalm statt und das Helferfrühstück beim Pulvermacherscherm. Insgesamt waren es 60 Tätigkeiten, davon 22 Arbeitseinsätze, 17 Gemeinschaftsaktivitäten, 10 Ausrückungen, 7 Sitzungen, 4 Sonstiges. In Summe waren 244 Kameraden/innen mit 1241 Stunden im Einsatz. Der Mitgliederstand liegt aktuell bei 92 Personen - davon 30 Aktive, 3 Marketenderinnen und 59 zahlende Mitglieder.

Ehre, wem Ehre gebührt

Verdienstmedaillen in Bronze wurden an Sepp Leonhardsberger, Gerhard Kafka, Johann Rieder, Michael Schneider, Roman Hinterreiter und Michael Kafka verliehen. Mit der großen Ehren-Brosche in Gold wurde Berta Rettenwander geehrt, die Silberne wurde an Christina Rojacher vergeben.

Den Marketenderinnen dankte der Obmann mit einem Blumenstrauß für die erbrachten Leistungen. Kassier Michael Kafka berichtete von einem erfreulichen Kassastand und dankte allen Kameraden für die Unterstützung über das ganze Jahr. -red-



Die geehrten Kameraden mit BGM Walter Astner, Obmann Leo Schwaiger (2.v.re.) und TKB-Vizepräsident Gerhard Schreder. Foto: KB Fieberbrunn

Kreative Waidringer und Waidringerinnen stellten in der Kramer-Rehm aus:**Eindrucksvoll, faszinierend – eine geniale Initiative**

Organisiert vom Kulturausschuss der Gemeinde Waidring bespielten 42 künstlerisch versierte wie begabte Personen ihre unterschiedlichsten Leidenschaften. Klaus Reiter sen. hatte vor einem Jahr die Idee, den vielen Kunstschaffenden aus Waidring oder mit Waidringer Wurzeln eine kleine aber feine Bühne zu bieten.

Kulturausschussobmann Stefan Diechtler freute sich bei der Eröffnung der viertägigen Ausstellung in der Kramer-Rehm über die Eigendynamik, „wir können heute Bilder, Arbeiten, Skulpturen, traditionelles Handwerk und vieles mehr bestaunen – eindrucksvoll ist auch das Alter der Ausstellenden von zehn bis über 80 Jahre.

Ich bedanke mich bei den Kulturausschuss-Mitgliedern, bei vielen Helfenden, den Technikverantwortlichen und speziell bei Klaus Reiter Senior und Junior.“ Für eine außergewöhnliche Umrahmung der Eröffnung sorgten die Musikerinnen Katharina, Sarah und Sylvia gemeinsam mit Beatboxer Manuel Gasteiger aus St. Jakob und den bekannten Mundartdichtern Klaus Reiter, Franz Schwaiger und Kurt Pinkl.

Das Projekt „Waidring stellt aus“ war ein voller Erfolg, der sehr gute Besuch übertraf alle Erwartungen und ist Ansporn für die Veranstalter in diese Richtung weiter zu arbeiten.

Fotos von der Eröffnung und nahezu allen Objekten sind auf der Verlags-Homepage www.medienkg.at zu sehen. -rw-



Fotos: Wörgötter

Highlights der Bergbaugemeinden von Jochberg bis Leogang im Überblick: Erzen auf der Spur – Museen, Sehenswürdigkeiten, Vereine



(v.li.) BGM Hans Schweigkofler (Oberndorf), Arthur Huber (Knappenverein Oberndorf), Regio3-Obmann Sebastian Eder, BGM Josef Griebner (Leogang).

Foto: Wörgötter

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union haben die Bergbaugemeinden in der als Erzlinie Tirol-Salzburg bezeichneten Region, ihr Gemeinschaftsprojekt einer eigenen Homepage und Info-Broschüre realisieren können. Bei der Präsentation im Pflegeheim Oberndorf konnte der Ideengeber und Initiator, Bürgermeister Hans Schweigkofler, zahlreiche Beteiligte, Partner, Leader-Vertreter und Wegbegleiter begrüßen. „Besten Dank meinerseits für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden, dem Regio3 Team mit GF Stefan Niedermoser und Projektleiterin Brigit Danzl sowie der Knappschaft Oberndorf.

Sebastian Eder, Obmann der Leaderregion Regio3 Leukental-Pillerseetal-Leogang verwies auf die geschichtlichen

Hintergründe der Erzlinie Tirol-Salzburg und betonte: „Es handelt sich um ein kleines aber signifikantes überregionales Projekt mit einem für die Region wichtigen historischen Thema. Der Bergbau war über drei Jahrhunderte in der Regio3-Region präsent und sorgte für Arbeitsplätze und Wohlstand für einen kleinen Teil der Bevölkerung. Heute ist der Bergbau nur mehr in Museen erlebbar und sichtbar durch die Knappenuniformen der Vereine. Deshalb ist der gemeinsame Auftritt ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der geschichtlichen Entwicklungen in der Region.“

Plattform der Bergbau Gemeinden

Auf der Erzlinie Tirol-Salzburg liegen die Bergbau-Gemeinden mit ihren Besonderheiten: Jochberg (Bergbau-/Heimattmuseum), Aurach (Hütte auf

der Kelchalm), Kitzbühel (Bezirksstadt mit Bergbaugeschichte), Oberndorf (Heiliggeistschacht), St. Johann (Museum), Fieberbrunn (namengebende Heilquelle), Hochfilzen (Bergbau für den Weltmarkt bis heute) und Leogang (Schaubergwerk im Barbarastollen).

Unter www.bergbaugemeinden.at sind spannende Informationen über Museen, Sehenswürdigkeiten, Geschichte & Geologie (Erzvorkommen), die Heilige Barbara (Schutzpatronin der Bergleute) und die jeweiligen Gemeinden abrufbar. Ausführlich stellen sich auf der Homepage auch die Knappenvereine Jochberg, Oberndorf und Leogang sowie der Heimatverein Pillersee vor.

Die professionelle Umsetzung durch die Agentur Die Wilden Kaiser und Mitarbeiter der Regio3 spiegelt sich in der Designlinie und der charakteristischen Marke (Logo/Schriftzug) wider. Auch in Zukunft wird es einen intensiven Austausch der Projektbeteiligten geben. Mit den Tourismusverbänden soll das kulturelle Angebot ausgebaut werden, ebenso die Zusammenarbeit mit Universitäten und weiteren Bergbaugemeinden.

Bereits die informative Startseite macht Lust sich in das Thema zu vertiefen. -rw-



bergbau gemeinden
kitzbühel-leogang

www.bergbaugemeinden.at

Lehrreicher Übungstag der Feuerwehr St. Ulrich am Pillersee:

Schwierige Einsatzszenarien abgearbeitet



Im Fokus des Übungstages stand die Zusammenarbeit der Mannschaft im Ernstfall zu stärken sowie das Einschätzen von Gefahren und Vorgehensweisen der Einsatz- und Gruppenleiter zu vertiefen. Weil heuer die Bezirksausbildungsübung (BABÜ) in Hochfilzen nicht stattfand, beendeten die großteils jungen Mitglieder ihr ausbildungsintensives Jahr mit einem Übungstag. Die Arten von Notfällen und Einsatzszenarien sind so vielfältig wie die dafür einsetzbaren technischen Hilfsmittel und Gerätschaften der Feuerwehren. Ihr vor allem richtiger, sicherer und effizienter Einsatz kann über Leben und Tod entscheiden – vor diesem Hintergrund sind praxisnahe Geräteschulungen, Gemeinschafts- und Gruppenübungen für erfolgreiche Einsätze unerlässlich. Unter anderem wurde ein Brand mit Personenrettung im Ferienhaus Buchenstein, eine Höhenrettung vom Infrastrukturgebäude, Bergung einer eingeklemmten Person am Bauernhof, ein Notfall

bei einem Gefahrguttransport, ein Radunfall auf einer Brücke, ein Innenangriff im Heizraum des Hallenbades und ein schwerer Verkehrsunfall mit einem Baufahrzeug abgearbeitet. -rw-



Foto: Wörgötter

Versammlung der Musikkapelle St. Jakob in Haus:

Neuer Obmann – neue Ehrenmitglieder



Rückzug nach zwölf intensiven Jahren – Altobmann Martin Lechner bleibt weiterhin aktiver Musikant.

Foto: Wörgötter

Mit einer stimmungsvollen Cäcilienmesse beendete die Hauserer Musi ein erfolgreiches Musikjahr. Bei der anschließenden Versammlung präsentierte Obmann Martin Lechner letztmalig einen umfassenden Tätigkeitsbericht und legte nach zwölf Jahren die Funktion aus beruflichen und privaten Gründen zurück. Die organisatorischen Agenden übernimmt mit Thomas Trixl, wie früher in St. Jakob üblich, wieder ein Außenstehender.

Martin Lechner betonte: „In meiner Amtszeit haben viele neue Mitglieder die Kapelle verstärkt und 24 sind leider auch ausgetreten. Mein Entschluss fällt mir nicht leicht, ich danke dem Ausschuss, allen Mitgliedern, Helfenden, Sponsoren, Gönnern, Vereinsobleuten und der Gemeinde St. Jakob.“

Kapellmeister Josef Niedermoser bilanzierte bei 42 Gesamt- und 15 Teilproben eine geringere Probenbeteiligung als noch 2023, „das wirke sich bei einer kleinen Kapelle auf die Kameradschaft aus, wenn zwei von drei Musiker eines Registers fehlen. Für uns ist jedes einzelne Mitglied wichtig und wird gebraucht.“ Das Frühjahrskonzert war sehr gut besucht, die Premierenstücke mit Dudelsack und Polka mit Gesang gefielen. Dank der Anschaffung der Schirm-Überdachung am Pavillon konnten alle Sommerkonzerte stattfinden. „Bewährt hat sich auch das Wunschkonzert im September zum Abschluss der Sommerkonzerte. Ein Kirchenkonzert war heuer nicht möglich, sollte 2025 am Programm stehen“, so Niedermosers Ausblick.

Jugendreferentin Eva Hinterholzer berichtete von 19 in Ausbildung befindlichen Musikschülern und Ensembleleiter Anal Embacher von vielen Ausrückungen der Bläser, Flöten und Klarinetten. Für ihre besonderen Verdienste um die Hauserer Musi wurde an Ehrenkapellmeister Anal Embacher und Hans Foidl die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

-red-

Lehre mit MEHR



Mehr von allem bietet dir deine Lehre bei EGGER Holzwerkstoffe. Mehr Entlohnung, mehr Zusammenhalt, mehr Perspektive.

Welches junge Talent ist nicht auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und spannenden Lehrzeit? Bei EGGER können sich Lehrlinge auf ein familiäres, offenes Arbeitsklima sowie beste Übernahme- und Karrierechancen freuen. Die Auszubildenden setzen auf Teamgeist, Motivation und Freude an der Arbeit. Sie vermitteln das nötige Fachwissen und unterstützen junge Talente in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung.

„Bei EGGER gefällt mir, dass unsere Leistung nie unbemerkt bleibt und wir als Lehrling eine überdurchschnittliche Entlohnung erhalten“, so Antonia. Im ersten Lehrjahr verdient Antonia bereits € 1.286,- was bereits in jungen Jahren viel Selbstständigkeit bedeutet. Aufgrund Ihrer Leidenschaft zum Herstellen und Zusammenbauen von Maschinen und Ihrem Talent für Detailarbeiten, hat sich Antonia entschieden, bei EGGER die Lehre als Metalltechnikerin zu beginnen. Ihre guten Leistungen werden jährlich mit großzügigen Lehrlingsprämien bis zu € 900,- belohnt.

Interessierte Schüler:innen, die noch nicht wissen, was sie nach der Schule machen wollen, haben bei EGGER die Möglichkeit, jederzeit ein oder mehrere Schnuppertage in einen der 7 verschiedenen Lehrberufen zu absolvieren.



Antonia ist begeistert von ihrem Lehrberuf als Metalltechnikerin

Foto: EGGER Holzwerkstoffe

Auch die so genannten berufspraktischen Tage helfen dabei, einen Einblick in einen möglichen Lehrberuf zu bekommen und den Arbeitsplatz sowie zukünftige Kolleg:innen kennen zu lernen.

Nach der Absolvierung der berufspraktischen Tage steht einer Bewerbung für eine Lehre bei EGGER nichts mehr im Wege. Mehr Infos zur Ausbildung bei EGGER und zu den vielen gebotenen Benefits, wie z.B. die Betreuung durch einen persönlichen Mentor, Weiterbildungen, Mitarbeiterrestaurant mit vergünstigtem Essen, eigenes Notebook, Gratis-Tirol-Ticket, tolle Lehrlingsausflüge und vieles mehr finden sich unter

www.egger.com/lehre

Tourismusregion Salzburger Saalachtal:**25 Jahr Jubiläum und Neuwahlen**

Vor mittlerweile 25 Jahren, am 1. Jänner 1999, schlossen sich die vier Orte Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach zum „Tourismusverband Salzburger Saalachtal“ zusammen. „Gemeinsam sind wir stärker“ lautet das Credo der ersten touristischen Fusion dieser Art im Land Salzburg. Und genau in diesem Sinne handelt auch das im Oktober neu gewählte TVB-Gremium in den nächsten fünf Jahren. Obmann Mike Bader übergab nach 14 Jahren das „Zepter“ an Josef Hohenwarter (Bürgermeister/Unternehmer in Weißbach). Auch im Vorstand und Ausschuss räumten einige langjährige Funktionäre, wie zum Beispiel Rupert Hohenwarter (Ausschuss-Mitglied seit der ersten Stunde) ihren Sessel, um Platz für die nächste Generation zu machen und die gewünschte Verjüngung voranzutreiben. -red-

Das neue TVB-Gremium - 1.Reihe: Obmann BGM Josef Hohenwarter - 2.Reihe: Vorstand Ilse Haitzmann jun, Sandra Uschnig, Vorstand Eva Schmuck - 3.Reihe: BGM Michael Lackner, Michael Bader, Andreas Auer, Stefanie Senninger, Finanzreferent Willi Leitinger, Robert Stainer - 4.Reihe: BGM Norbert Meindl, Armin Grisseemann, Elisabeth Lerchner, Obmann-Stv. Florian Unseld, BGM Florian Juritsch - n.i.B: Hubert Haitzmann.

Foto: TVB Salzburger Saalachtal

**Biathlon-Weltcup Hochfilzen – technische Revolution im Einsatz:****Innovative Schneeerzeugung bei Plusgraden**

Die mit Hauptsitz in Ebbs/Tirol ansässige Firma 3CON entwickelt und fertigt High-End-Produktionssysteme für die führende Automobil-, Pharma- und Medizinindustrie mit rund 800 Mitarbeitenden in Österreich, Deutschland, China, USA und Mexico. 3CON investiert laufend in die Weiterentwicklung effizienter, nachhaltiger Prozesse sowie neuen Einsatzbereichen in der Industrie.



Wettkampfleiter Wolfgang Wörgötter ist begeistert Foto: 3CON Anlagenbau GmbH

Ein Highlight ist der weltweit einzigartige Schneeerzeuger, der bei Temperaturen von bis zu +25 °C (sinnvollerweise bis 10°C Außentemperatur) feinen trockenen technischen Schnee in unterschiedlichen Qualitäten und ausschließlich mit Einsatz von Strom und Trinkwasser ohne sonstige Zusätze produziert. Für die Projektrealisierung und als Vertriebspartner wurde die renommierte Firma DEMACLENKO als Partner gewonnen. Sie ist Teil der Unternehmensgruppe High Technology Industries (HTI), welche international in den Bereichen Seilbahnen (Leitner),

Pistenfahrzeuge, Ketten-Nutzfahrzeuge und Vegetationsmanagement (Prinoth), Staubbindesysteme (Wip), digitalisiertes Skigebietsmanagement (Skadii), Windenergie (Leitwind) und seit kurzem auch Wasserkraft (Troyer) tätig ist.

Einsatz unter realen Bedingungen

Nach einer intensiven, mehrjährigen Testphase wird die Anlage nun erstmals für den Biathlon-Weltcup in Hochfilzen unter realen Bedingungen eingesetzt. „Wir freuen uns sehr, das Vertrauen des Weltcupveranstalters gewonnen zu haben – und das gleich für ein international so bedeutendes Ereignis“, betonen die 3CON-Entwickler Daniel Gruber und Christian Mayr. „Wir schätzen die enorme Erfahrung und Professionalität der dort verantwortlichen Personen sehr und sind gespannt auf das Feedback zur Schneequalität.“

Weltweit einzigartiges System

Die Anlage hat eine Kapazität von 200 m³ Schnee pro Tag und ist weltweit einzigartig für die Erzeugung von Technischen Schnee bei Plusgraden. Die S4E200 ist nach der Prototypenanlage die zweite Anlage, die gebaut wurde und in dieser Saison 2024/25 in Hochfilzen auf Herz und Nieren getestet wird. Solche Technologien werden auch kritisch gesehen, bieten jedoch innovative Lösungen für die Herausforderungen des Klimawandels und die Sicherstellung optimaler Bedingungen für Wintersportveranstaltungen. Da die Anlage eine außertemperaturunabhängige Schneeerzeugung ermöglicht, ist auch ein zeitlich flexibler Einsatz so steuerbar, dass eventuell schwankende Strompreise und ein hoher Anteil erneuerbarer Energie im Stromerzeugungsmix optimal ausgenutzt werden können. -red-

Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn -- Euregio & Mieming Open:

Erfolgreicher Saisonstart nach intensiver Vorbereitung



Beim Euregio Open glänzte Lion Steiner und sicherte sich die Goldmedaille, während David Petautschnig mit einer starken Performance die Silbermedaille erkämpfte. Raya Haase, Raphael Entstrasser und Zacharias Schwaiger vervollständigten das großartige Ergebnis jeweils mit Bronze. Damit unterstrich der Verein seine Wettbewerbsstärke und das hohe Engagement, das in die Vorbereitungen geflossen ist.



Foto: ÖTDV

Die heimische achtköpfige Kampfmannschaft verbuchte zahlreiche Erfolge: Goldmedaillen erkämpften David Petautschnig und Raya Haase, Silber ging an Raphael Entstrasser und Valentin Walther, Bronze an Joshua Walther, Katharina Schießling, Zacharias Schwaiger und Lion Steiner, der bis dato sechs Goldene in Folge errang und erstmals eine Niederlage hinnehmen musste. Mit acht Medaillen (2 Gold, 2 Silber, 4 Bronze) präsentierte sich der Taekwondo-Club beim Mieming Open von seiner besten Seite.

„Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Athleten, die nicht nur durch ihren Kampfgeist, sondern auch durch taktische und technische Klasse überzeugt haben“, freut sich das Trainerteam Lisi Waltl, Sabrina Tschiltsch und Obmann Devid Smole. *-red-*



Joshua Walter (in Rot) im Kampf gegen Aron Lechtaler.

Foto: TKD-Club

International Mieming Open 2024

Das Turnier zeichnet sich jedes Jahr durch ein beeindruckend starkes Teilnehmerfeld aus – 2024 mit rund 180 Athleten aus 19 Vereinen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.

BC Saustall Fieberbrunn – Erfolgreichste Poolbillard ÖM 2024:

Erster Staatsmeistertitel und viele Medaillen



An den Staatsmeisterschaften in der Europahalle in Mödling waren vom heimischen Billardclub neun Spieler und Spielerinnen startberechtigt: Tobias Musil, Clemens Schober, Simon Astl (Allg. Klasse) - Marion Winkler, Seychelyne Knapp (Damen) - Georg Bachler (Senioren) - Yannik Putzer (Jugend) - Ana Maria Heissl, Andrea Bachler (Mädchen).

Bereits beim Auftaktbewerb (8-Ball) durfte sich der BC Saustall über die erste Bronzemedaille durch Marion Winkler freuen. Im 9-Ball konnte Tobias Musil die Bronzemedaille erringen, er drehte das Match gegen den mehrfachen Staatsmeister Georg Höberl (K) von einem 7:2 Rückstand in einen 8:7 Sieg. Im 14+1 endlos errang Marion Winkler mit starkem Spiel die Silbermedaille, wobei sie im Halbfinale

ihre Landeskader-Kollegin Sarah Kapeller besiegen konnte. Im Finale unterlag sie der oftmaligen Staatsmeisterin Marion Dressel mit 50:32. In der Disziplin 10-Ball konnte sich Marion ebenfalls die Silbermedaille sichern. Über Silber konnten auch Andrea Bachler (8-Ball) und Yannik Putzer (U15) jubeln. Im abschließenden 9-Ball Bewerb errang Andrea Bachler noch eine Bronzemedaille.

Sensationelles ÖM-Gold

Für das absolute Highlight der heurigen Staatsmeisterschaften sorgte Clemens Schober. Der Nuaracher konnte die erste Goldmedaille für den BC Saustall Fieberbrunn in der Allgemeinen Klasse erringen. Mit zwei an Spannung nicht zu überbietenden 7:6 Siegen im Halbfinale und Finale, in denen er jeweils einen Rückstand aufholen musste, krönte er seine bisherige Spielerkarriere mit dem Staatsmeistertitel im 10-Ball.

Mit der ersten Goldmedaille in der allgemeinen Klasse, je drei Silber- und Bronzemedailles steht die bisher erfolgreichste Staatsmeisterschaft für den Billardclub Saustall Fieberbrunn zu Buche. *-red-*



10-Ball Allg. Klasse (v.li.) Michael Wich (Salzburg), Staatsmeister Clemens Schober (Fieberbrunn), Georg Höberl (K), René Sommeregger (T).

Foto: BC Saustall

15-jährige Pillerseetalerin in der 1. Admiral Bundesliga:

Mia Rose arbeitet intensiv an ihrem Traum



Sehr erfolgreich startete Mia Rose mit der U20 Red Bull Salzburg Frauen Mannschaft in die neue Saison. Derzeit belegen die jungen Damen den 2. Platz in der Future League.

Durch gute Leistungen konnte Mia als jüngste Spielerin der Mannschaft in der 1. Admiral Frauen Bundesliga – in Österreichs höchster Frauen Spielklasse – ihr Können unter Beweis stellen. Bei fünf Einsätzen, zwei davon in der Startelf, konnte die Stürmerin überzeugen und einen Assist beisteuern, der zum Sieg gegen Blau Weiß Linz verhalf.

Die St. Ulricherin spielt seit ihrem fünften Lebensjahr leidenschaftlich gerne Fußball. Unter dem Motto „if you never try, you will never know“ (wenn du es nicht versuchst, wirst du es nie erfahren) will Mia mehr Mädels in der Region zum Fußballspielen begeistern.

-red-



Fotos: Red Bull Salzburg & bernsdspeta.at

WSV St. Johann – Spitzenleistungen im Herbst:

Drei internationale Schwimmwettkämpfe



(v.li.) Sissi und Marlies Brenner, die Medaillengaranten des WSV St. Johann.

Foto: Privat

Seit dem Saisonauftakt verzeichnet der WSV St. Johann einen beispiellosen Medaillenregen und zahlreiche persönliche Bestzeiten. Beim Int. Schwimmmeeting in Rif errangen acht WSV-Mitglieder der Leistungsgruppe 11 Medaillen (6 Silber, 5 Bronze). Das Int. Alpenmeeting in Innsbruck absolvierte der WSV mit 17 Schwimmerinnen und Schwimmer und einer Ausbeute von 20 Medaillen (2 Gold, 7 Silber, 11 Bronze). Und zehn WSV-ler errangen beim Raiffeisenmeeting in Vöcklabruck in Summe 17 Medaillen (7 Gold, 6 Silber, 4 Bronze).

Sissi Brenner aus Fieberbrunn war in Innsbruck (4 Medaillen) und Vöcklabruck (8 Medaillen) die erfolgreichste Schwimmerin – in der offenen Klasse (Wertung aller Klassen) und als Jahrgangsjüngere ihrer Altersklasse. Nach dem straffen Wettkampfaufakt waren Trainer Salvatore Mercuri und Lisa Müller sehr zufrieden mit den Leistungen. Auch weil das Training drei Wochen erschwert war (Badewelt St. Johann geschlossen, eingeschränkte Trainings in Kitzbühel).

-red-

Schützen- und Jägerverein Unken:

Traditionelles Geburtstagsschießen



Der Schützenkönig und die runden Geburtstage der Mitglieder wurden auf einer Scheibe ausgesprochen. Dabei trugen die Teilnehmer (Jugend, Allgemein Klasse, Senioren) einen hochwertigen Wettkampf aus. Dank großzügigen Spendern konnten unter den Teilnehmern tolle Sachpreise verlost werden, u.a. Swarovski Fernglas, Jagdgewehr (Loferer Waffenecke).

Klassensiege errangen:

Anna Haider, Martin Hinterseer, Thomas Moderegger, Gerhard Sigleitmaier (GK-Wild- & Weitschuss), Hans Kaisermair (Pistole).

Den Wanderpokal (250m) sicherte sich Franz Schmiderer, die Geburtstagsscheibe Thomas Willberger und Schützenkönig 2024 wurde Markus Streitberger.

-red-



Markus Streitberger, Schützenkönig 2024 (li.) und Thomas Willberger gewann die Geburtstagsscheibe.

Fotos: Verein

MEHR AUS HOLZ.



STARTE DEINE LEHRE MIT MEHR

Mache mehr aus deiner Lehre in einem internationalen, familiengeführten Unternehmen. Bei EGGER erlebst du in deinem spannenden Lehrberuf, wie aus kleinen Holzspan-Resten großartige Produkte für den Innenausbau, die Möbel- und Bauindustrie werden.

WERDE TEIL DES EGGER TEAMS ALS:

- Holztechniker:in -
Werkstoffproduktion
- Elektrotechniker:in -
Anlagen- & Betriebstechnik
- Metalltechniker:in -
Maschinenbau
- Bürokaufmann:frau
- Betriebslogistikkaufmann:frau
- Prozesstechniker:in

Die Bezahlung beträgt im 1. Lehrjahr € 1.286,- brutto.

Deine Vorteile:

-  Vielfältige Entwicklungs- & Karrieremöglichkeiten
-  Individuelles Onboarding & Begleitung durch Buddy
-  Mitarbeiterrestaurant mit Essenszuschuss
-  Sicherer Arbeitsplatz mit Perspektive
-  Kostenloser Werksbus bzw. Öffis
-  Lehrlingsausflüge & Aktivitäten



Jetzt bewerben für deine Zukunft mit MEHR:

Susanne Wallner (St. Johann)
T +43 50 600 10156
susanne.wallner@egger.com
Sabrina Figl (Wörgl)
T +43 50 600 13022
sabrina.figl@egger.com

www.egger.com/lehre

*Wir
bilden
aus*



Familien
UNTERNEHMEN





40
JAHRE

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

In Leogang einkaufen und
Preise im Gesamtwert
von € 8.900,– gewinnen!

So funktioniert das Weihnachtsgewinnspiel des Treffpunkt Leogang:

Vom 4. November bis 24. Dezember 2024
in Leogang einkaufen und dabei Lose sammeln.

Die Nummern der Gewinnlose werden ab 30. Dezember 2024 auf www.treffpunkt-leogang.at/aktuelles veröffentlicht.
Alle Preise in Form von Einkaufsgutscheinen. Die Gutscheine sind ganzjährig bei der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte eGen, Bankstelle Leogang erhältlich und können bei den Treffpunkt Leogang Mitgliedsbetrieben eingelöst werden.